

Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 74

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 26. August 1926.

Nummer 49.

Der Stichwahl - Stimmszettel.

Das Nachfolgende ist die Form des Stimmszettels, der bei der Stichwahl oder zweiten Vorwahl am 28. August benutzt wird. Da die County - Comiteen angewiesen sind, die Reihenfolge der Kandidaten durch das Los zu bestimmen, mag diese Reihenfolge in verschiedenen Counties verschieden sein. In vielen Counties wird auch über County- und Precinct - Beamte in dieser „Runoff Primary“ abgestimmt.

OFFICIAL BALLOT

I am a Democrat and pledge myself to support the nominees of this primary.

For Governor:

Dan Moody of Williamson County
Miriam A. Ferguson of Bell Co.

For Attorney General:

James V. Allred of Wichita County
Claude Pollard of Harris County

For State Treasurer:

W. Gregory Hatcher of Dallas Co.
J. R. Ball of Fannin County

Der Stichwahl - Kampf.

Auszüge aus den Reden von Governor Miriam A. Ferguson:

„Ich kämpfe für ein Prinzip, für die Rechte des Volkes, für die Schulung der Kinder. Ich habe mein Amt nicht niedergelegt und werde mich nicht zurückziehen, um den Staat widerstandslos dem Ku Klux Klan auszuliefern.“

„Ich werde meine Zustimmung nicht geben, daß jemand ein Amt innehat in Texas, der die Wahlgesetze verletzt hat. Ich will das Geld nicht der Delinquenz des Staates zufließen lassen, die dazu kämpfen, daß wir unsere Kinder an der Schulter mit vorenthaltenen Händen.“

Aus der Rede in Temple von Ex-Governor James E. Ferguson:

Nach einer längeren Auseinandersetzung über den Umstand, daß die Legislaturkandidaten A. V. Bobbitt und Lee Satterwhite Geld eingekassiert haben als Beistauer zu Dan Moody's Wahlkampagne, daß sie als auf die angebliche Ungeheuerlichkeit einer solchen Beistauer hingewiesen wurde, erklärten, das Geld sei von andern beigeleitet und von ihnen nur eingekassiert worden, und daß Dan Moody das Geld zurückgeschickt hat, erklärte Herr Ferguson:

„Auf jeden Fall hat Moody das Recht verweigert, seinen Namen auf den Stimmszettel der allgemeinen Wahl gesetzt zu bekommen.“

„Falls aus irgend einem Grunde die Gouverneurin am 28. August keine Mehrheit über Moody erhalten sollte, dann könnte das Gericht ihr das Recht verweigern, ihren Namen auf den Stimmszettel gesetzt zu bekommen, und solchen Falles können der republikanische Gouverneurskandidat und seine Freunde unter dem Gesetz, wie angegeben, Moody's Namen vom Stimmszettel herunterhalten bei der allgemeinen Wahl, und ein republikanischer Gouverneur würde ohne Opposition gewählt werden.“

„Das einzige, das den Demokraten übrig bleibt, ist zur Wahl zu gehen und der Frau Ferguson eine klare Stimmenmehrheit zu geben, und damit Texas die Schande (disgrace) eines republikanischen Gouverneurs zu ersparen.“

Aus Moody's Rede in Houston: „Ferguson redet von Betrag bei der Vorwahl, Ku Klux Klan - Herrschaft und einer 3 Cent-Gesellschaft.“

„Jedermann weiß, daß bei jeder Staatsvorwahl mehr Stimmen für Governor abgegeben werden als für die andern Aemter; es wird mehr Interesse an der Gouverneurswahl genommen, als an der Wahl der übrigen Staatsbeamten.“

„Das Gesetz, das Kandidaten verbietet, zu den Wahlkosten andere Kandidaten beizusteuern, wurde erlassen, um zu verhindern, daß von Kandidaten für dasselbe Amt Scheinkandidaten aufgestellt wurden, um das Votum ihrer Gegnerschaft zu spalten. Nichts ist verheimlicht worden in bezug auf die von zwei Legislaturkandidaten eingesandten Beiträge, und niemand ist geschädigt worden.“

„In der Behauptung, daß ich irgendwie mit dem Ku Klux Klan sympathisiere sagt er etwas, was kein Ehrenmann in Umlauf setzen und kein ehrlicher Mann, der die Thatsachen kennt, verbreiten würde. Und Jim Ferguson kennt die Thatsachen. In seinem Versuch, religiöse Unldschaft und Massenwut zu erwecken durch seine Ku Klux - Agitation macht er sich selbst des Unrechts schuldig, das er zu bekämpfen vorgibt. Sein Zweck ist Ablenkung der Aufmerksamkeit von der wirklichen Sache, um die es sich handelt - unverantwortliche Macht im Gouvernorsamt... und der Record seines Mißbrauchs dieser Macht.“

„Aber Ferguson wird niemand mit diesem Vorwand irreführen, denn die Leute kennen ihn zu gut. Sie wissen, daß wenn die religiöse Freiheit oder irgend ein anderes von der Verfassung gewährleistetes Recht einer bestimmten Gruppe gefährdet würde, so würden zu deren Schutze die rechtlich denkenden Bewohner im ganzen Staate sich erheben.“

Nachdem Ferguson eine Reduktion des Staatsschulden für jedes Kind durch Herabsetzung der Eigentumssteuern zustandegebracht hat, will er jetzt (durch die Gasolinsteuer) das von ihm geschaffene Uebel kurieren. Alles, was man da zu sagen braucht, ist, daß die Schulen den vollen Termin offen sein werden ohne Hilfe von Jim Ferguson. Sollten weitere Steuern nötig sein für die Schulen, entweder auf Gasolin oder sonst etwas, so brauchen wir Jim Ferguson nicht, um diese Steuer aufzulegen.“

„Was mehr nötig ist als weitere Steuern, ist Ehrlichkeit und Sparsamkeit in der Vorausgabung öffentlicher Gelder.“

Am Dienstag wurde von Frau Ferguson bekanntgemacht, daß falls Moody gewählt würde, von Leuten in Williamson County geplant sei, das Zuchthausystem dorthin zu verlegen und dem Staate Land für \$200 den Aker zu verkaufen; ein Road Contract würde daneben bei 30 Cent ausgeben, heißt es in der Bekanntmachung.

Texasisches.

Bei einem Automobilunfall in San Antonio wurde der zehnjährige Rubin Behrens von Friedrichsburg getötet; sein Stiefvater Hugo Mangelburger, dessen kleine Tochter Morine, und Fr. Meta Kemler, in derselben Car wurden verletzt. L. E. King, an Rout 3 wohnhaft, rannte, wie berichtet wird, mit seinem Couve von hinten mit solcher Wucht gegen Mangelburgers Sedan, daß diese umkippte. King wurde nicht verletzt.

Aus Laredo wird berichtet, daß der dortige Distriktsanwalt John A. Walls den von Governor M. A. Ferguson begnadigten „General“ Jesus Maria Rangel und seine fünf Mitbegnadigten wieder verhaften lassen will, ehe sie nach Mexiko gelangen, und zwar wegen Mordangriffen auf Sheriff Gardner von Dimmitt County

und Cito Marshall White von Carrizo Springs, auf die geschossen wurde, als sie die Genannten verfolgten. Der Angriff ereignete sich in der Zeit, als der Deputy Sheriff Ortiz ermordet wurde. — C. D. Hagwood von Fort Worth wohnte damals in Carrizo Springs und war Mitglied der Sheriffsmannschaft, als die Deputies Eugene Buck und Candelario Ortiz von Mangels Leuten gefangen genommen wurden. Hagwood sagt, daß die Gefangenen schwer mit Gepäck beladen und zum Rittmarschieren gezwungen wurden. Buck war klein und schwächlich und wurde, wie er später erzählte, mit Fußtritten und Stößen zum Schnellergehen angetrieben. Ortiz protestierte gegen diese Mißhandlung und verlangte, daß ein Teil von Bucks Gepäck ihm zum Tragen gegeben werde. Als dieses verweigert wurde, gab Ortiz seiner Mißbilligung Ausdruck. Eine kurze Beratung wurde gehalten; Ortiz wurde von seiner Würde befreit, mit einem Strick gebunden und totgeschossen. „Wir fanden Ortiz“, sagt Hagwood, „auf dem Rücken liegend, tot... Als die Mexikaner sahen, daß wir sie eingeholt hatten, stellten sie sich im Dreieck auf, brachten Buck in eine Ecke desselben; einer hielt ihm ein Gewehr vor die Brust. Wir wußten, daß Buck sofort erschossen werden würde, wenn wir schießen würden. Sheriff Gardner und Deputy Ed. Diden erlangten Bucks Freilassung durch das Versprechen, uns zurückzuziehen, was wir thaten.“

Aus Marion wird der „Neu-Braunfels Zeitung“ berichtet, daß Herr Wilhelm Ebert, ein geachteter Bürger jener Gegend und ein treues Mitglied der Ev. Luther - Melancthon Gemeinde, in seinem 68. Lebensjahre gestorben ist. Herr Ebert war am 21. Juni 1859 in Tempelburg, Kreis Stettin, Pommern, geboren. Im Jahre 1884 wanderte er nach Amerika aus, und am 11. November desselben Jahres verheiratete er sich mit Fr. Wilhelmine Junker, die ihm am 27. September 1921 in die Ewigkeit vorangegangen ist. Am 28. Juli dieses Jahres wurde er schwer krank, und am Abend des 10. August verschied er. Die Beerdigung fand am 11. August nachmittags unter großer Beteiligung durch Herrn Pastor Franz Koch auf dem Friedhofe der Luther - Melancthon - Gemeinde zu Marion statt. Er trauerte um den Verstorbenen seine Söhne Paul, August, Hermann, Willie, Frank, Alwin und Emil, und seine Tochter Frau Adele Wölke, Frau Anna Salge, Frau Louise Salge, Frau Emma Wegner und Fr. Clara Ebert; die Schwiegertöchter Emil Wölke, Richard Salge, Emil Salge und Richard Wegner, die Schwiegertöchter Martha, Alina und Lillie Ebert, 16 Enkel und 2 Urenkel, und ein Bruder, August Ebert; ferner die Schwäger Hermann, Gustav und Karl Junker, und die Schwägerinnen Emilie und Lina Junker und Mina Ebert. Eine Schwester im zarten Kindesalter und eine Schwägerin sind ihm im Tode vorangegangen.

Vom 1. Juni bis 18. August sind nur sehr wenige Begnadigungen bekanntgeworden, aber Nachforschung in den Archiven des Staatssekretariats hat ergeben, daß Frau Governor Miriam A. Ferguson in dieser Zeit ihr Begnadigungsrecht nicht weniger als 293mal ausgeübt hat. Darunter befinden sich 90 Fälle, in denen jemand aus dem Zuchthaus freigelassen wurde. Es wird darauf hingewiesen, daß Frau Ferguson, oder Herr Ferguson für sie, ihre Verarmlichkeit gerühmt, diese neuesten 293 Werke ihrer Verarmlichkeit jedoch nicht bekanntgegeben hat. In oben angegebenen Zeit wurden drei bedingungsweise erteilte Begnadigungen widerrufen. In den ersten 17 Monaten ihrer Amtswaltung hat

Frau Ferguson 1,225mal ihr Begnadigungsrecht ausgeübt. Unter den aus dem Zuchthaus Begnadigten befinden sich mehr als 200 Mörder, 138 Einbrecher, 158 Diebe, und 51 Mörder, die wegen Angriffs mit der Absicht zu töten, rauben oder notzüchtigen verurteilt worden waren.

In Both wurde am Freitag ein Geschäft eingebrochen; für etwa \$500 Waren wurden in Automobilen weggeführt. Der Einbruch wurde vor Tagesanbruch verübt. San Antonioer Beamte verfolgten die Diebe abzufangen; diese sprangen aus ihren Automobilen, rannten in einen Baustreue und schossen auf die Beamten. Diese schossen wieder und nahmen zwei Männer gefangen; ein dritter entkam. Eines der beiden Automobile der angeblichen Diebe hatte Tires an, die wie berichtet wird, aus einer Garage in McQueeney gestohlen worden sind; man nimmt daher an, daß die beiden Verhafteten und der Entkommene auch an dem Einbruch in McQueeney beteiligt waren, wo für etwa \$200 Automobilzubehör gestohlen worden ist.

Governor Miriam A. Ferguson hat am Freitag Jose Rangel und fünf andere Sträflinge begnadigt, die wegen Ermordung des Deputy Sheriffs Candelario Ortiz von Dimmitt County zu Zuchthausstrafen verurteilt wurden; sie wurden am Freitag freigelassen.

In Bezug auf „General“ Jose Rangel, und seine 5 Mitverurteilten, die am Freitag von Governor Miriam A. Ferguson aus dem Zuchthaus begnadigt wurden, teilt „San Antonio Evening News“ mit, daß Rangel, und ein anderer der Begnadigten zu 99 Jahren Zuchthaus verurteilt waren in Verbindung mit der Ermordung des Deputy Sheriffs Ortiz von Dimmitt County. Am 11. September 1913 wollte Rangel mit ungefähr 20 schwerbewaffneten Leuten von Dimmitt County aus in Mexiko einfallen, um dort eine „Revolution“ in Gang zu bringen. Sheriff Gardner und seine Deputies suchten dieses, wie das Gesetz es verlangt, zu verhindern; es kam zu einem Kampf mit Rangel und seinen Leuten; die Deputy Sheriffs Ortiz und Eugene Buck fielen in die Hände der Bande und wurden als Gefangene mit nach dem Rio Grande zu genommen. Als Ortiz nicht mehr weiter konnte, wurde er in brutaler Weise erschossen. Bundes-truppen fingen die Bande ein und befreiten Buck. Vor einigen Monaten schon verhaftete Frau Ferguson ein Verhör in bezug auf die Begnadigung; eine Gefandtschaft aus Dimmitt County begab sich damals nach Austin und protestierte gegen die Begnadigung.

Das Staats - Gesundheitsamt teilt mit, daß in den letzten drei Jahren eine beständige Zunahme an Pockenfällen im Staate Texas zu verzeichnen gewesen ist. In den ersten 7 Monaten des Jahres 1924 wurden 857 Pockenfälle angemeldet; in den ersten 7 Monaten des Jahres 1925, 1,288 Fälle; in den ersten 7 Monaten dieses Jahres, 1,688 Fälle. Es wird darauf hingewiesen, daß durch den Automobilverkehr der Verbreitung einer solchen Krankheit großer Vorschub geleistet wird. Dieses Jahr sind schon aus 86 Counties Pockenfälle gemeldet worden. Impfung ist das einzige bekannte wirksame Vorbeugungsmittel.

Beim Staatssekretär in Austin ist ein Bericht eingereicht worden, demzufolge die Wahlklassen beiträge, die von den Legislaturkandidaten zu zahlen sind, in den Counties Pockenfälle gemeldet worden. Impfung ist das einzige bekannte wirksame Vorbeugungsmittel.

Das Töchterlein des Ehepaars Wm. Arnegger und Alwine, geb. Staats und ihm die Namen Wilma, Ida, Emma gegeben. Als Baten waren erkoren die Frauen Ida Zentsch und Emma Prinz und die Herren Otto Zentsch und Karl Prinz — Zugleich wurde auch das Töchterlein der Eheleute Dan Hercher und Elise, geb. Boigt, ebenfalls getauft. Dies Kind erhielt die Namen Elsa, Alwina Emma. Als Baten waren erwählt die Frauen Alwine Burkhard und Emma Boigt und die Herren Alfred Burkhard und Daniel Boigt.

In Victoria ist Frau Paula Schmidt, geb. Haebig, Witwe von H. J. Schmidt, am 19. August im Alter von 46 Jahren gestorben. Frau Schmidt war in Neu - Braunfels geboren und aufgewachsen und war eine Tochter von Herrn und Frau Stefan Haebig. Im Jahre 1902 verheiratete sie sich mit Herrn H. J. Schmidt und zog mit ihm nach Victoria. Die trauernden Hinterbliebenen sind 2 Töchter, Frau Wayne Gordon von San Antonio und Frau Thomas Dodd von Gulf, ein Enkel, 2 Brüder, A. L. und Frank Haebig von San Antonio und eine Schwester, Fr. Hulda Haebig von San Antonio. Die Beerdigung fand am Samstag Vormittag in Victoria von der katholischen St. Mary's Kirche aus statt.

Aus Austin wurde am Freitag berichtet, daß einer Weisung des Generalanwalts folgend, der Comptroller mit der Zahlung einer Rechnung des Sheriffs John T. Carlisle von Lee County zurückhält; es handelt sich um Kosten in 98 Schnapsfällen, und der Betrag der Rechnung beläuft sich auf \$18,341. Die Bücher des Comptrollers zeigen, daß in der Zeit von 1. Dezember 1924 bis zum 10. Mai 1926 Kostenrechnungen für Durchführung des Prohibitionsgesetzes im Betrage von \$18,409 an den Sheriff von Lee County ausbezahlt worden sind. Natürlich erhält nicht der Sheriff alles dieses Geld; der höchstbetrag von Beamtengebühren durch das Gesetz festgesetzt und ein etwaiger Ueberschuß fließt in die County - Kasse.

Die Gillespie County Fair hat sich als großer Erfolg erwiesen und der Besuch hat alle Erwartungen übertroffen. Am Freitag wurde die Fair von über 6000 Personen besucht. In Steney wurde der Deputy Sheriff E. L. Sewallen erschossen; L. B. Bullin wurde verhaftet.

In der Guadalupe bei Cuero wurde Jans Johnson, 60, als Leiche gefunden; William Raab, bei dem Johnston gearbeitet hatte, hat gestanden, daß er ihn mit einem schweren Schraubenschlüssel erschlagen und die Leiche dann in den Fluß geworfen hat.

Ex-Governor James E. Ferguson hat in seinem „Forum“ erklärt, daß er Claude Pollard in dessen Kandidatur für das Generalanwaltsamt unterstütze, und Pollard läßt in einem längeren Zeitungsartikel erkennen, daß ihm das durchaus nicht unangenehm ist.

Mehr als 10,000 Personen besuchten am Sonntag die Gillespie County Fair in Friedrichsburg.

Esales.

Samstag Nachmittag wurden Fr. Adele Arnold, Tochter von Herrn und Frau Albert Arnold, und Herr Alex Georg von Friedensrichter Emil Boelder getraut.

Die Missouri - Pacific Bahn-Gesellschaft hat bei der Interstate Commerce Commission um Erlaubnis nachgesucht, die San Antonio Southern - Eisenbahn zu kaufen. Herr Harry Landa von Neu - Braunfels ist Präsident der letztgenannten Eisenbahn.

Herr Theodor Friesenhahn war kürzlich auf seiner Farm in Bee County, wo jetzt schon fleißig Baumwolle gepflückt wird und die Ernte gut ausfällt. Herr Friesenhahn sagt, daß dort noch Platz für viele fleißige deutsche Farmer ist.

Resultat des Preisfestens in Bulverde am 22. August:

1. Bruno Ludwig, B.	73
2. Ed. Sude, Pratt	71
3. Frank Stappmann, Braden	71
4. Hugo Wolfner, Social	69
5. Ed. Fehl, C. W.	69
6. Eugen Theis, Wetmore	68
7. Peter Luz, St. Joseph	67
8. Zul. Krudemeyer, B.	67
9. Hilmar Dietert, Solms	67
10. Herbert Stohls, Boerne	67
11. Erhard Heidrich, S. R.	66
12. C. J. Staudt, B.	66
13. Aug. Scheel, B.	66
14. Fritz Klambunde, B.	66
15. Fred Ueder, B.	66
16. Edgar Schulz, Union	65
17. Albert Triefsch, Solms	64
18. Herrn. Gronke, B.	64
19. Alfred Steinbring, Pratt	64
20. Aug. Ludwig Jr., B.	64
21. Ad. Altman, B.	63
22. Jim Heidemeyer, Social	63
23. Ernst Stramm, B.	63
24. Herrn. Kündervater, Pratt	63
25. Leroy Heitkamp, Braden	61
26. Paul Ludwig, B.	61
27. J. A. Kerman Jr., L. D.	61
28. Herbert Vedl, Wetmore	61
29. Louis Stahl, B.	61
30. Henry Scholz, B.	61
31. Curt Start, S. R.	60
32. Bruno Borgfeld, Solms	60
33. Clarence Hokekamp, Boerne	60
34. Ad. Zercher, Pratt	60
35. Gilbert Zercher, Pratt	60
36. Ed. Gah, L. E.	59
37. Arthur Scheel, B.	59
38. Hilmar Keilen, R. L.	59
39. Aug. Scholz, B.	59
Booby Gus. Schwab, Solms	35

Henry Scholz.

Dankagung.

Allen, die uns während der Krankheit, bei dem Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Schwägerin, Tante und Schwägerin Fr. Louise Andrae ihre Teilnahme erwiesen haben, besonders auch unseren Freunden für ihre opferwillige Hilfe, für die vielen schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Kornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen, die uns während der Krankheit, bei dem Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter, Großmutter und Urgroßmutter Frau Auguste Maerner, geb. Wiederstein, ihre Teilnahme erwiesen haben, besonders auch für die schönen Blumenpenden, und Herrn Pastor Schreiber für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

Quittung.

Vom Neu - Braunfels Gegenseitigen Unterstützungsverein ist bei dem Tode ihres Gatten Herrn George Habermann fällige Summe von Ein-tausend Dollars (\$1,000.00) erhalten zu haben, becheinigt hiermit dankend Fran George Habermann.

Zu verrenten.

Ein vollständig eingerichteter Landa-Stand bei der Carl Schurz Schule. Gute Gelegenheit für jemand, Näheres bei 49 2 Fran G. E. Sippel.

Erzwangener Verkauf — Keine Klasse Weiße Whandotte Hübner zu Pargandreifen. Mrs. L. J. Ritter, Orange, Texas. 49 7

Zu verkaufen — Elliotts Garage in Kingsville, Texas, gelegen mitten in der Stadt, in Backsteingebäude. Spiegelglas - Front. Geschäftsumsatz letztes Jahr \$23,000. Gepflasterte Straße. Würde verkaufen oder verhandeln. Kommt, telegraphiert oder schreibt an R. C. Young, Kingsville, Texas. 49 2

Texanisches

Bertriter von 800 Ojaga - Indianern kommen in nächster Zeit nach San Antonio, um sich innerhalb eines Umkreises von 100 Meilen Ländereien auszufuchen für eine Niederlassung; nicht weniger als 300,000 Aker werden gewünscht.

Reisfarmer in der Gegend von Bay City verlangen 1,000 Arbeiter, um bei der Reisernte zu helfen.

In Taylor ist Frau Henriette H. Witwe von John H. im Alter von 76 Jahren gestorben. Sie war in Deutschland geboren und hinterläßt 3 Kinder, 22 Enkel und 4 Urenkel.

In Taylor starb nach kurzem Krankenlager die Gattin des Herrn Max Braune; außer ihrem Gatten hinterläßt sie 3 kleine Söhne, die Mutter, 5 Schwestern und 2 Brüder.

Legislatur-Repräsentant George Purl von Dallas hat vom Generalstaatsanwalt auf seine Anfrage betreffend L. S. McGregors Reise im Mai nach dem Elephant Butte - Dam die Antwort erhalten, daß McGregor zu der Zeit Staatsbeamter war, da die Staatssekretärin ihm bereits im April ein Ernennungsdekret ausgestellt hatte; daß das Gesetz es dem Ermessen des Gouvernors anheimstellt, ob die Pflanzung des Damms für den Staat die \$2,500 nebst \$181.10 Reisefkosten (\$26.22 den Tag) wert war; daß das Antifreihandelsgesetz bei der Zusammenstellung der texanischen Gesetze ausgelassen wurde und daß

McGregor infolgedessen einen Freipass auf der Eisenbahn benutzen durfte. — In Verbindung mit diesem Berichte wird mitgeteilt, daß R. E. Thomason, früherer Vorsitzender des Repräsentantenhauses, von Gouverneur Neff zu demselben Amte ernannt wurde und keine andere Vergütung erhielt, als die seiner Auslagen.

Ueber das Skaturnier im Erleend Bend Park bei Cibolo wird der „Neu-Braunfels Zeitung“ mitgeteilt, daß sich 64 Spieler daran beteiligten und daß das Ergebnis wie folgt war: 1. Preis, Aug. Marquardt, Kirby; 2. Preis, Louis Uhr, Cibolo; 3. Preis, G. Ben, Kirby; 4. Preis, Otto Stapper, Cibolo; 5. Preis, Ben Buerger, Seguin; 6. Preis, Paul Jamzow, San Antonio; 7. Preis, Aug. B. Diez, Schertz; 8. Preis, Max Jamzow, Cibolo; 9. Preis, Ben Trifelsbahn, Comberle.

Die Cibolo Buffaloes verloren im Ballspiel gegen die 23. Infanterie 11 zu 8. Zwischen 300 und 400 Fans sahen das Spiel. Eine Militärkapelle lieferte die Musik. Der Ball im Park abends war auch recht gut besucht.

In der Nähe von Taylor nicht weit von Wättrich Hill ist die Gattin des Herrn J. H. Hefelmeyer im Alter von 73 Jahren gestorben. Sie war in Deutschland geboren und hinterläßt ihren Gatten, 3 Söhne und 2 Töchter, 21 Enkel und mehrere Urenkel; zwei Brüder, Willie und Fritz Bud, wohnen in Washington County. Bei der Beerdigung amtierte Pastor G. Walter.

In Independence, Washington County, ist Herr J. W. Voelck im Alter von 76 Jahren gestorben; er war in Deutschland geboren, kam vor mehr als 50 Jahren nach Texas und wohnte seit 30 Jahren in Independence. Fünf Söhne, 4 Töchter und 40 Enkel überleben ihn. Die Namen der Söhne sind, wie der „Neu-Braunfels Zeitung“ nachträglich mitgeteilt wird, Walter, Henry, Emil, John und Ed. Voelck; die Namen der Töchter, Frau Henry Wehring, Frau Fritz Maedler, Frau Ernst Hinge und Frau R. Schroeder. Die Beerdigung fand in Sandy Hill durch Pastor G. Czerfuss statt.

Beim Fischen in der Guadalupe wurde Frau C. E. Crist von Blanco von einem Fisch mit dessen Hlosse so schwer an der Hand verletzt, daß Narkose eine Operation vornehmen mußten.

In Taylor verehelichten sich Herr Richard Appel und Fr. Ethelia Koenning.

Eine ansehernde Wirkung. Eine Flasche Herdine auf dem Brett zubehalten ist wie jederzeit der Arzt im Hause. Erleichtert sofort Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung. Eine oder 2 Dosen ist alles, was nötig ist, um den Körper in Ordnung zu bringen und einen frisch, munter und gesund fühlen zu machen. Preis 60c bei P. C. Voelcker & Son, Adv.

Eingefandt. Leute sind auch etwas wert! Von der texanischen Staats-Gesundheitsbehörde.

Jährlich bezahlen wir Tausende, um unnötige Krankheit und unnötigen Tod unseres Viehes zu vermeiden. Dies ist auch richtig, denn es ist unsere Pflicht und zu unserem Nutzen, daß wir für unseren Viehstand sorgen.

Das Heil unserer Kinder ist auch ganz in unseren Händen, und die ganze Zukunft des Staates hängt von ihnen ab. Sollten wir weniger um sie besorgt sein, als um unser Viehzeug und unsere Ernten? Hätten wir noch Sklaven, würden wir nicht sehr vorsichtig sein sie gesund und arbeitsfähig zu erhalten, und steht uns die Gesundheit eines Mitgliedes unserer Familie weniger nahe als die eines Sklaven?

Abgesehen von allen Menschlichkeitsrückzichten ist es nicht sparsam, Geld für Schulen auszugeben und den Fortschritt eines Teiles der Kinder durch unnötige Defekte verlangsamen zu lassen. Noch ist es Sparbarkeit, Geld in der Landwirtschaft anzulegen und die Arbeitskraft des Landbauers durch verderbliche Krankheiten wie Fieber, Abdominaltyphus usw. zu schwächen.

Es ist nicht ökonomisch, denn diese Krankheiten sind leicht vermeidbar, und die Kosten der Krankheit sind immer vielfach größer als die ihrer Vermeidung.

Alte Zeiten in Texas.

Aus der „Union“, einer von J. H. Hake 1854 gegründeten und in Galveston herausgegebenen deutsch-texanischen Zeitung vom 27. Mai 1858.

Perar County. — Die „Texas Staatszeitung“ schreibt: Jetzt, nachdem der letzte Rest der Heuschreckepilge uns verlassen hat und in der Richtung nach Utah abgegangen ist, kann unsere Ernte als gesichert betrachtet werden. Die mit Früchten beladenen Bäume und Fichten versprechen hinlängliche Schweinefleisch. — Die Pockenkrankheit in San Antonio ist dem Erlöschen nahe. — Die schlechte Verwaltung der Stadtinnungen wurde in einer Versammlung der Bürger gerügt; Vorschläge wurden angenommen, in denen strengere Sparbarkeit und geordnetere Handhabung der Stadtinnungen empfohlen werden.

Comal County. — Der Bau des neuen Gerichtsgebäudes in Neu-Braunfels ist in letzter Zeit rüstig vorangeschritten.

Dallas County. — Mais, Wehl, Hafer, Heu und Hütte sind sehr rar und teuer hier. Der „Herald“ schätzt die Anzahl des Hornviehs, das dieses Frühjahr auf dem Wege nach Kansas hier durchgetrieben wurde, auf 10,000, und die der Pferde unter, nach

Missouri ebenfalls auf 10,000.

Liberty County. — Der Stadtrat von Liberty hat beschlossen, für \$30,000 Aktien der T. & N. O. - Bahn für die Stadt zu übernehmen, falls die Bahn durch diese gebaut wird. Auch hat der Stadtrat \$5,000 bewilligt für eine Hochschule.

McVennan County. — Am 8. d. M. wurde Barco und Umgegend von einem heftigen Hagelsturm heimgesucht; viele Baumwoll-, Mais- und Weizenfelder wurden gänzlich zerstört, Gärten wurden ruiniert, Väume ausgerissen. In Vertiefungen lag der Hagel stellenweise 3 bis 4 Fuß hoch.

Victoria County. — Der Census in diesem County ergibt eine Gesamtbevölkerung von 3,894 Seelen, wovon 1,725 auf die Stadt Victoria kommen. Im County wohnen 439 stimmberechtigte Bürger; 207 in der Stadt und 232 im übrigen County, 10,284 Aker Land sind bebaut; 6,713 Aker mit Mais, 538 mit Weizen, 2,759 mit Baumwolle, 5 mit Zucker, 260 mit verschiedenen Produkten.

Goliad County. — Der Handel in Pferden und Maultieren ist sehr lebhaft. Pferde bringen \$20 bis \$30, Maultiere \$40 bis \$50 das Stück. Die Viehweide ist ausgezeichnet.

Jack County. — Die Posten letzter Woche brachten die Nachricht von schrecklichen Nordhorden, die in diesem County von weißen Männern und einer Indianerbande verübt wurden. James B. Cameron, dessen Frau und drei Kinder und Thomas Mason und Frau wurden in ihren Behausungen ermordet. Die Bürger des Countys verfolgten die Mörder, hielten die vier Weihen ein und hängten sie auf. Die gehangenen Nordgesellen heißen Willis, Morrison, Tipton und Jones, alle von Lambolas County und berüchtigte Charaktere.

Getraut wurden durch Pastor J. Schinger am 22. Mai: Samuel Wallstein und Marie Pflüger, Georg Jacobs und Johanna Wilhelmine Stübe.

Für Heim und Stall. Die außergewöhnliche Vorzogene-Behandlung für Fleisch- und Schnittwunden, Geschwüre, Wunden, verbrannte und verbrühte Stellen ist so wirksam im Stalle, wie im Hause. Pferdefleisch heilt dabei merkwürdig schnell. Die Behandlung ist dieselbe für Tiere wie für Menschen. Erst wäscht man etwaige Infektionskeime mit flüssigem Vorzogene weg, und Vorzogene-Pulver vervollständigt die Heilung. Preis (flüssig) 30c, 60c und \$1.20, Pulver 30c und 60c, bei P. C. Voelcker & Son, Adv.

Kirchliches. Deutschprotest. Kirche. Sonntagschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 8 Uhr. Kirchenchorübung jeden Dienstag Abend um 7/8 Uhr; Junior Choir jeden Freitag um 7/8 Uhr. G. Mornhinweg, Pastor.

Katholische Kirche. Sonntagsgottesdienst: Frühmesse 7 morgens mit englischer Predigt; Hochamt 9 morgens mit deutscher Predigt; Abendgottesdienst 7/8 Uhr abends. — Hochengottesdienst: Messe 7 morgens. — Für weitere Auskunft telefoniere man 53. — J. Weh, Pfarrer.

Ev. luth. St. Pauls - Gemeinde, Merges Halle, Seguin-Str., englische Sonntagschule jeden Sonntag 9:30; 1. und 3. Sonntag deutscher Gottesdienst morgens 10:30, englischer abends 7:30. S. Schlichter, Pastor.

Englischer evangelischer Gottesdienst in der deutschprotestantischen Kirche, Neu-Braunfels, Sonntagschule 9, Gottesdienst 11 vormittags, jeden 2. Sonntag deutscher Gottesdienst in Frames Hall, jeden letzten Sonntag in Sattler, C. S. Renner, Pastor.

Ev. Luther Melancthon - Kirche, Marion, jeden Sonntag 9 Uhr Sonntagschule, 10 Uhr Gottesdienst. Franz Koch, Pastor.

Evangelische Parodie. Sonntagschule und Gottesdienst: Cibolo, 1., 3. und 5. Sonntag morgens; Huehl, 2. und 4. Sonntag morgens, 5. Sonntag nachmittags; Converse, 1. und 3. Sonntag nachmittags. C. Anker, Pastor.

Friedensgemeinde, Geronimo. Gottesdienst jeden Sonntag 10 Uhr, Sonntagschule 9 Uhr. Arthur Säuberlich, Pastor.

Ev. lutherische Kirche, Missouri Synode. — Sonntag Morgen 9:30 Gottesdienst in der lutherischen Kapelle, San Antonio- und Comal Str. Alle sind freundlich eingeladen. Die Sonntagschule beginnt um 9 Uhr. R. G. Lange, Pastor.

Guaranty Bond State Bank of New Braunfels. Kapital \$50,000.00. Ueberfluß und unverteilte Profite über \$25,000.00. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Depositen sind durch Bürgschaft gesichert. Ihre Kundenschaft wird geschätzt. Beamte: Emil Heinen, Präsident; Gilbert D. Reinarz, Kassierer; R. B. Richter, Vice-Präsident; Fred Tausch, Hilfskassierer; Gus. Reinarz, Vice-Präsident; Roland P. Heinen, Hilfskassierer. Direktoren: Otto Bodemann, Carl G. Braune Sr., Louis Forschage, Emil Heinen, Alfred R. Roth, R. B. Richter, Ed. Rohde, Gust. Reinarz, G. D. Reinarz, E. B. Stein, Fred Tausch.

Henne Lumber Company. Baumaterial - Händler. Sehen Sie sich unsere wundervollen Pläne, Bücher an. Was man bauen soll, und wie man es thun soll. Sprechen Sie in unserer Office vor und machen Sie Gebrauch von unserem Dienst.

Es gibt andere Sorten - aber wenige sind so gut. Peerless. Ein höchst befriedigendes Weizenmehl. H. Dittlinger Roller Mills Co. Neu-Braunfels, Texas.

Dunlop Tires. Tires, Tubes und Zubehör. Echte Willard Batterien jetzt \$16.50. Schulze Battery & Tire Service. Edwin A. Schulze, Eigentümer. Gasolin und Oele. Batterie-Reparatur und Mechaniker-Arbeit. 925 San Antonio-Str. Phone 575.

B. E. Voelcker & Son PHARMACISTS. NEW BRAUNFELS, TEXAS. Kodaks and Films. Waterman Füllfedern. Telephon 14 und 321.

Brown Rawhide Whip Co. Es fehlt irgendwo wenn Sie nicht gute Qualität in Ihrem Geschirre erhalten. Sie sparen Cents und verschwendes Dollars, wenn Sie minderwertiges Zeug kaufen. Unsere Geschirre sind aus echtem Leder; sie halten und befriedigen jahrelang, und der billige Preis wird Sie überraschen. ON THE SQUARE.

these added touches to insure motor car satisfaction. In the 1927 Buick you will find a host of improvements. Here are some of the luxurious details: Balanced Wheels, Heel Operated Heater Control, Thermoatic Circulation Control, Giant Tooth, Quiet Transmission, Jet-Black Tires with Jet-Black Rims, Suction Tip on Windshield Wiper, Exclusive Upholsterings and Interiorware, Arm Rests on Rear-Deck Seats, Recessed Windows, Coronation Colors in Duco. The GREATEST BUICK EVER BUILT. SIPPEL BUICK CO. NEW BRAUNFELS, TEXAS.

Walter Faust, Präsident. H. G. Henne, Vice-Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer. H. Dittlinger, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Hilfskassierer. THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels. Kapital und Ueberfluß - \$200,000.00. Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Travelers Checks, Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Eintassierungen prompt besorgt. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Direktoren: H. Dittlinger, George Eiband, Hanno Faust, Walter Faust, Othmar A. Braune, S. G. Henne, B. W. Nuhn, Otto Reinarz, Ed. Schlexer.

fleisch und fleischwaren. Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telefon-Bestellungen gegeben. HERING'S MARKETS SANITARY - PLAZA - PALACE. Phone 56, 63, 100.

Perar County. — Die „Texas Staatszeitung“ schreibt: Jetzt, nachdem der letzte Rest der Heuschreckepilge uns verlassen hat und in der Richtung nach Utah abgegangen ist, kann unsere Ernte als gesichert betrachtet werden. Die mit Früchten beladenen Bäume und Fichten versprechen hinlängliche Schweinefleisch. — Die Pockenkrankheit in San Antonio ist dem Erlöschen nahe. — Die schlechte Verwaltung der Stadtinnungen wurde in einer Versammlung der Bürger gerügt; Vorschläge wurden angenommen, in denen strengere Sparbarkeit und geordnetere Handhabung der Stadtinnungen empfohlen werden.

Comal County. — Der Bau des neuen Gerichtsgebäudes in Neu-Braunfels ist in letzter Zeit rüstig vorangeschritten. Dallas County. — Mais, Wehl, Hafer, Heu und Hütte sind sehr rar und teuer hier. Der „Herald“ schätzt die Anzahl des Hornviehs, das dieses Frühjahr auf dem Wege nach Kansas hier durchgetrieben wurde, auf 10,000, und die der Pferde unter, nach

Pläne men Neu-Water find schen ney 4 One Best Der quin tionen Kosten auf S de — ange das 1 und d oder ist. So ein 2 schuld becom 4 4 soll ei den, d wird, jede 8 Kauter für zu jede, 6 fornia heroor dortig besidit tet 4 „Neu dessen 2 Gruer weil merad manch bringe dent i in ein wie v Es fu so vie as lei 6 (6) 4 det. de früber ty, ur geb. 3 Reipi jeht u zeit fe Rinde Urenf nern, in 3 A. Si ter in der „ der „ nischen schäfte fice in zeitun boren März Gatti 6. A. Kathi 4 4 Braun B. B. Hark Tabu schmid Orwi M. B. Well, Edgar A. 2. Paul Boß 1 A. S. Wöbin ling, Wöric Generi Dught Soech Weil Otto Lieb 3 Herbe Oberl Broiv ma 8 Johnj Scholl Brung Schol und v

Kolales.

† Aus Austin wird berichtet, daß Pläne für den Bau von vier Dämmen im Guadalupefluß unterhalb Neu-Braunfels bei dem Board of Water Engineers eingereicht worden sind. Ein Damm soll halbwegs zwischen Neu-Braunfels und McQueeney gebaut werden, mit einem Fall von 16 Fuß; ein anderer bei McQueeney, mit einem Fall von 21½ Fuß; ein anderer 4 Meilen unterhalb Seguin, mit einem Fall von 27 Fuß. Der vierte Damm soll später bei Seguin gebaut werden. Drei Kraftstationen sollen errichtet werden, und die Kosten des ganzen Unternehmens sind auf \$2,000,000 angegeben. Es wurde — so heißt es in dem Bericht — angegeben, daß die Geldmittel für das Unternehmen aufgebracht sind und daß ein Vertrag für den Verkauf aller erzeugten Kraft abgeschlossen ist. Senator A. S. Wirg von Seguin, ein Direktor der Gesellschaft, sagt, dem Bericht zufolge, daß mit der tatsächlichen Bauarbeit binnen 60 Tage begonnen wird.

† In Edinburg, Hidalgo County, soll ein Schulgebäude errichtet werden, das eine Million Dollars kosten wird, und die Architektenfirma Giesfeld & Harris von Austin hat den Auftrag erhalten, die Pläne dafür zu liefern. Herr Vertram C. Giesfeld, Senior der Firma, ist nach California, dem in bezug auf Schulbauten hervorragendsten Staate, gereist, um dortige großartige Schulgebäude zu besichtigen. Der Schriftleiter betrachtet Vertram immer noch als einen „Neu-Braunfelsler Jungen“, weil dessen Großvater, Capt. J. Giesfeld, und die Großmutter Frau Minna Gruene hier wohnen, und dann auch, weil Vertram als lieber Spielkamerad der Kinder des Schriftleiters manche Stunde in dessen Heim zuzubringen pflegte und später als Student der Baukunst dem Schriftleiter in einwandfreier Weise gezeigt hat, wie man eine Zimmerdecke tapeziert. Es freut uns, daß Vertram den Bau so vieler schöner Schulhäuser in Texas leitet. Er ist ein Sohn von Dr. J. C. Giesfeld und Frau.

† „Freie Presse für Texas“ berichtet, daß Herr Hugo D. Heffter, ein früherer Bewohner von Comal County, und seine Gattin Marie Louise, geb. Thielepape, am 10. März in Leipzig-Gohlis in Deutschland, wo sie jetzt wohnen, ihre diamantene Hochzeit feierten. Das Jubelpaar hat acht Kinder und eine Anzahl Enkel und Urenkel. Wenn wir uns recht erinnern, war Herr Heffter einmal County-Richter von Comal County. Unter A. Siemering & Co. war Herr Heffter in San Antonio Geschäftsführer der „Freien Presse“, der „Expres“, der „Turner-Zeitung“ und der spanischen Zeitung; später war er Geschäftsführer der State Printing Office in Austin und der „Texas Staatszeitung“. Herr Heffter ist 1837 geboren und verheiratete sich am 10. März 1866 in San Antonio; seine Gattin ist ein Tochter von Wilhelm C. A. Thielepape und dessen Gattin Mathilde, geb. Gölting.

† Geschätzte Besucher der „Neu-Braunfels Zeitung“ waren Dr. C. B. Windwehen, James Eiband, Richard Ludwig, W. Junter, Prof. Dabney, Otto Maerner, Jr., Waldschmidt, Aug. Becker, Louis Steffling, Edwin Bloedorf, W. C. Evans, W. W. Wagner, Bruno Reiningger, D. O. Bell, Fritz Barthel, Theo. Stapper, Edgar Bell, Frau Gus. Stroehmer, A. V. Bielese, Alfred Schalausky, Paul Schmid, Franz Guenther, Otto Boh und Frau, Walter Zipp, Edwin A. Schulze, Dr. S. Ruensch, Dr. Livingston Anderson, Erwin Soedling, Wm. S. Pfeil, Frau Oswald Ubricht und Tochter, Frau Andrew Benert, Albert Roessing, L. J. Hughes, Hy. Elbel, C. Richter, Otto Soedting, Rud. S. Hoffmann, Hy. Weil jr., Edwin Staats, Hy. L. Bed, Otto Schumann und Sohn, Gottlieb Zipp, Frau George Habermann, Herbert Wenzel, Fritz Neuse, Alphon Oberkamp, Tracey Bell, C. S. Brown, Theo. Friesenhahn, Fel. Norma Koepf, Mrs. C. A. Wille, J. S. Johnson, C. G. Eggert, Louis S. Scholl, C. S. Sippel, Bruno Weg, Bruno Popp und Frau, Fel. Anna Hunge, Rubin Roeller, Gerty Scholz, Emil Pirschmann und Frau, und viele Andere.

Plauderei aus Dallas.

Ein Genuß feltener Art ist mir durch die 40seitige Ausgabe der „Neu-Braunfels Zeitung“ zuteil geworden. Besonders die Abbildungen aus alten, längst verschwundenen Zeiten rufen wehmütige Erinnerungen in mir wach. Die alte Akademie: Ich sehe mich mit meinen Schulkameraden hinausziehen auf Klappenbachs Berg, um Buchsbaum und Cedern zu holen, woraus die Mädchen Kränze und Guirlanden wanden, um das Schulgebäude und besonders „die dritte Klasse“ — der größte Schulraum im ganzen Gebäude — die auf dem Bild auch im Vordergrund steht, festlich zu schmücken für die jährliche Prüfung. Ich sehe mich wieder mit „Hiddel“ Schmidt, John (ich glaube er hieß John) Staats, Schmertzer, Müller, Schäfer und wie sie alle heißen mögen, die da hinter unserem Hause im „Lustigen Strumpf“ und im „Beschnittenen Eimer“ bei der „Zinkenburg“ wohnten, herumtollen.

Ich sehe den kleinen „Müllerhannes“ und den langen Galm in dem großen viereckigen, zweistöckigen Gebäude am Marktplatz ein- und ausgehen. Ich sehe den alten dicken Papa Jakob Schmitz in seinem Guadalupe Hotel stehen und die Gäste, trotz seines Ripperleins, freundlich begrüßen. Nebenbei, in dem kleinen Hüttchen, Günther's Bierwirtschaft, sehe ich die Sünnegestalt des Besitzers, Heinrich Günther, vorne auf der Gallerie stehen, wo sein Haupt fast bis an den Dachrand reicht.

Bei Torrens Mühle sehe ich im Geiste wieder auf der dicht dabei stehenden Brücke und sehe hinab in die kristallhellen Fluten des Comal, wo die Jugend der Stadt sich tummelt, froh und unbekümmert wie der Fisch im Wasser. Besonders wehmütig gestimmt hat mich das Bild von der Sophienburg mit dem beigefügten Namensverzeichnis. Mit wenigen Ausnahmen habe ich sie alle noch persönlich gekannt, und es ist kein einziger von ihnen noch am Leben. Ich erinnere mich, wie ich oftmals, wenn Papa gnädig gefinnt war und mir Erlaubnis gab, gegen Abend hinausging „zum alten Klünger“, der dort in der Sophienburg hauste, wo's überall hereinregnete; und vergnügt seine Nöte spielte, um wenn er gerade besonders gut gefant war (verdrießlich) habe ich ihn nie gesehen), mit Gingerbrot und Eider regaliert zu werden.

Alles das und noch vieles andere jagt an meinem Geist vorüber beim Anblick der vielen, so vertrauten Gebäude und ich bin der Redaktion von Herzen dankbar für den Genuß, den sie mir persönlich bereitet hat. Nächstes Jahr, wenn die Großloge in Neu-Braunfels tagt, werde ich's mir zur Aufgabe machen, alle die alten Plätze, soweit sie noch auffindbar sind, aufzusuchen und alte Erinnerungen wach zu rufen. Dann, später, wenn das hundertjährige Jubiläum gefeiert wird, werde ich mich einstellen und unteren Kindeskindern erzählen, wie ich vor 75 Jahren, zusammen mit Otto Simon und Karl Forcke, als Mundschenk für König Cambrinus gedient habe, und — wenn wir das Volkstede-Gesetz bis dahin losgeworden sind — vielleicht wieder als Mundschenk fungieren. Aber ich will schnell Schluss machen, sonst ficken die Leser am Ende und sagen: Der Plauderer plaudert da wieder einen schönen Kobl zurecht. Na, nichts für ungut. Weß das Herz voll ist, des läuft der Bleistift über.

Gestern, Sonntag, den 15. fanden die Schlussfeierlichkeiten der hiesigen Hermannsöhne-Sommerschule in der Hermannsöhne-Halle statt, wo zu sich eine große Zuschauermenge eingefunden hatte. Prof. A. C. Coers hatte für den Abend ein gutes Programm aufgestellt, welches ebenso gut ausgeführt wurde. Leider hat Prof. Coers es vergessen, mir eine Copie des Programms zukommen zu lassen. Zum Schlusse richtete er noch einige beherzigenswerte Worte an die Eltern der kleinen Schüler — etwa 25; es hätten derer 100 sein sollen — die hoffentlich auf guten Boden gefallen sind. Wenn das jetzt Gelernte in den nächsten 10 Monaten nicht fleißig weiter geübt, gehegt und gepflegt wird, dann kann der Lehrer nächstes Jahr wieder von vorn anfangen.

Aus den „Bemerkungen des Schriftleiters“ scheint hervorzugehen, daß dieser für den Widerruf des Search and Seizure-Gesetzes ist.

Will er den fanatischen Prohibitionsgeisteln denn wieder Tür und Tor öffnen, daß sie jedes Haus und jedes Auto, in welchem sie Schnaps zu riechen vermeinen, ohne Weiteres betreten und untersuchen dürfen? Es ist besser, daß 99 Schuldige ihrer Strafe entgehen, als daß ein einziger Unschuldiger verurteilt wird. Ohne das Nämlische wünschend,

S.

Antwort des Schriftleiters. Erst mal schönen Dank für die freundliche Besprechung der Extra-Ausgabe!

Dann — der ausgelassene Teil der Plauderei folgt in der nächsten Nummer.

Und nun — wegen dem Search and Seizure-Gesetz:

Der Schriftleiter hat die Mängel dieses Gesetzes gleich nach der Annahme besprochen, und weitere Beobachtungen haben sein damaliges Urteil bestätigt.

Gegen unvernünftige Hausdurchsuchungen und Beschlagnahmungen sind die Bewohner durch die Staats- und die Bundeskonstitution geschützt. Jemand ein Gesetz, das gegen die betreffenden Bestimmungen in diesen Konstitutionen verstößt, ist bekanntlich ungültig.

Das Search and Seizure Gesetz wurde von einer prohibitionsistischen Legislatur angenommen und von einer prohibitionsistischen Gouverneurin unterzeichnet. Wie infolgedessen anzunehmen ist und wie hier gleich gezeigt werden soll, schließt es die Vertreter des Prohibitionsgesetzes nicht, sondern erleichtert die Durchführung dieses Gesetzes, wo die öffentliche Meinung solche Durchführung begünstigt. Es schließt hingegen — und das war wohl nicht beabsichtigt — Räuber, Mörder, Diebe, Einbrecher und andere schwere Verbrecher.

Die prohibitionsistische Mehrheit in der Legislatur ist begabt und fähig und hätte dieses Gesetz nicht durchschlüpfen lassen, wenn es in irgend einer Weise die Durchführung der Prohibition, wo solche Durchführung möglich ist, erschweren könnte. Wie seinerzeit die Antiprohibitionsisten es waren, sind jetzt auch die Prohibitionsisten in der Legislatur vor allem darauf erpicht, ihre besondere Sache zu fördern. Sie meinen es ernst mit der Prohibition. Die Antiprohibitionsisten sind so schwach vertreten, daß sie nichts durchsetzen können, wenn die Prohibitionsisten nicht damit einverstanden sind. Man kann von einer prohibitionsistischen Legislatur ebenso wenig antiprohibitionsistische Gesetze erwarten, wie man von einer Wassermelonkrankheit Vierfüßchen pflücken kann.

Aber auch die Prohibitionsisten sind zuweilen blind in ihrem Eifer und so kommt es, daß ein Gesetz zustande kam, das die Aufführung von Prohibitionsverbrechen erleichtert, den Verübenden schwerer Verbrechen hingegen in der Fortschaffung von Beweismaterial glänzende Dienste leistet.

Diebe, Einbrecher, Raubmörder und dergleichen können ihre Beute und vorhandenes Beweismaterial gemächlich wegschaffen, während der verfolgende Beamte gesetzlich gezwungen ist, einen vielleicht fischengegangenen Richter aufzusuchen, um sich einen Befehl mit genauen Beschreibungen usw. ausfertigen zu lassen.

Schnaps verrät sein Dasein durch die Eigentümlichkeiten seiner Wirkung, und seine Bezugsquellen sind fast allgemein bekannt. Er ist ein Beweismaterial, das nicht, wie Diebesbeute, blutige Kleidung oder Mordwaffen, in größter Eile weggeschafft wird. Den Trinker verrät sein Atem. Ein Beamter kann sich bequem einen Warrant holen, wenn eine Hausdurchsuchung oder Verhaftung vorgenommen werden soll. Dieses geschieht, wo die öffentliche Meinung auf Durchführung des Gesetzes dringt. Wo die öffentliche Meinung überwältigend gegen Prohibition ist, wird sie nicht durchgeführt. Es ist diese öffentliche Meinung, die etwaige Übertreter des Prohibitionsgesetzes in einigen Teilen des Staates schützt, nicht aber das von einer überwältigend prohibitionsistisch gesinnten Legislatur angenommene Search and Seizure-Gesetz.

Da nun aber trotzdem das Search and Seizure-Gesetz als eine großartige antiprohibitionsistische Errungenschaft gerühmt worden ist, fühlten sich Übertreter des Prohibitionsgesetzes sicherer als vorher und wurden, wo die öffentliche Meinung nicht überwältigend gegen Prohibition ist, massenhaft festgenommen und verurteilt.

Die Zahl der Verhaftungen und Verurteilungen wegen Übertretung des Prohibitionsgesetzes ist seit der Annahme des Search and Seizure-Gesetzes tatsächlich ins Ungeheuerliche gestiegen.

Unser lieber Plauderer, Herr Gustav Heilig, berichtet selbst in der „Neu-Braunfels Zeitung“ vom 5. August, daß der Sheriff von Dallas County allein in den letzten achtzehn Monaten über 1,100 Leute wegen Übertretung des Prohibitionsgesetzes verhaftet, und über 200 Schnapsapparate und Weinbrauereien beschlagnahmt hat. Der Sheriff ist nur ein Beamter aus vielen in Dallas County, und dieses ist nur ein County aus 252 Counties in Texas. Fast jede tägliche Zeitung enthält täglich Berichte über solche Verhaftungen und Beschlagnahmungen, und kleinere Fälle werden ihrer Alltäglichkeit wegen überhaupt gar nicht mehr berichtet.

In demselben Absatz derselben Plauderei in der „Neu-Braunfels Zeitung“ vom 5. August erwähnt Herr Heilig, daß „Mörder, Raubmörder, Straßendiebe, Einbrecher u. dgl.“ unbehelligt bleiben. Wie kann das auch anders sein? Thun die Beamten, was der gesunde Menschenverstand fordert, so setzen sie sich, unter dem Search and Seizure-Gesetz, einer schweren Strafe aus, und etwa erlangtes Beweismaterial darf nicht vor das Gericht gebracht werden. Beachten die Beamten hingegen die Vorschriften des Search and Seizure-Gesetzes, so hat ein Verbrecher die schönste Gelegenheit, Beweismaterial zu vernichten, Raub oder Diebesbeute in Sicherheit zu bringen und eine gerichtliche Verfolgung zu vereiteln.

Der Schriftleiter ist für den Schutz gegen unvernünftige Beschlagnahmungen, Hausdurchsuchungen und dergleichen, den die Konstitution gewährleistet. Er ist gegen Prohibition-Gesetze, die durch unvernünftigen Schutz von Mördern, Räubern, Einbrechern, Dieben und dergleichen Verbrechern diese ermutigen und unser Gerichtswesen zu einem Vossenspiel herabwürdigenden, sollten nach Ansicht des Schriftleiters abgeändert oder widerrufen werden. Wenn nicht — warum nicht?

Ohrenschmerzen. Ich litt an einem Ohrenschmerzen, welches mir ein Nauschen im Kopfe verursachte; auch war ich von Kopfschmerzen geplagt.“ Schreibt Herr Peter Dolinski von Castle Shannon, Va. „Vergeblich wandte ich verschiedene Heilmittel an. Nach kurzem Gebrauch von Forni's Alpenkräuter war ich vollständig von meinem Leiden befreit. Diese merkwürdige Kräutermedizin hilft der Natur, die Harmonie der Gesundheit wiederherzustellen. Apotheker können sie nicht liefern; man wende sich direkt an Dr. Peter Fahreny & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill. Adv.

Philip L. Karrer Otto B. Schaefer C. D. Bo
Karrer Company
Tinnern and Plumbers
Benoit Gebäude, 727 Seguin-Straße
Blecharbeit und Plumbing-Reparaturen.
Telephon: Werkstatt 597, Wohnung 535.
Kostenvoranschläge werden gern geliefert.

Geo. Goepf
Juwelier und Uhrmacher
Ein schöner Vorrat von Schmuckstücken, Taschen- und Armbanduhren, Silberware, geschliffenes Glas u. s. w. stets an Hand.
Reparaturen und Graveur-Arbeit pünktlich und zu mäßigen Preisen.

Ihr neues Heim
wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.
Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterialien. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Alver Brinkmann Jr.
Gruene Bros.
Gruene, Texas.

Euerjen Auto Co.
Seguin-Straße
Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil-Zubehör.
Oscar Euerjen, Eigentümer
Telephon 476.

Water Maid
Das Mehl, welches befriedigt
Hergestellt von der
Landa Industries, Inc.
Fragen Sie Ihren Ewarenhandler

New Braunfels State Bank
GUARANTY BOND BANK
Kapital, Ueberchuß und unverteilte Profite
über \$100,000.00
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft
Depositen durch Bürgschaft geschützt
Wir bezahlen Zinsen auf Zeitdepositen
Safety Deposit Boxes zu vermieten
Hermann Zipp, Präsident; J. A. Fuhs, Vizepräsident; Walter Zipp, Vizepräsident;
H. C. Koepper, Kassierer; A. B. Engel, Hermann Pfeuffer, Louis Meyer,
Ferd. Bading, Alf. Zoepferwein.

Neu-Braunsfelder Zeitung

Neu - Braunsfeld, Texas

Herausgegeben von der Neu - Braunsfelder Zeitung Pub. Co.

26. August 1926.

H. F. Oheim — Schriftleiter.
H. F. Rebergall — Geschäftsführer.

Die „Neu - Braunsfelder Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunsfeld, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Der „Seguiner Zeitung“ die besten Wünsche zum Geburtstag!

Die zweite Vorwahl ist nicht minder wichtig als die erste. In anderer Stelle in dieser Nummer bringen wir nochmal das „Ticket“, damit er studiert werden kann für nächsten Samstag.

Sehr wichtig ist auch die besondere Repräsentantenwahl am 4. September. Der Repräsentant ist der unmittelbare Vertreter seines Bezirks in der Legislatur. Die Beteiligung an einer solchen Wahl sollte möglichst zahlreich sein — niemand sollte zuhause bleiben. Wenn die Wähler regen Anteil nehmen an einer solchen Wahl, werden ihre besonderen Ansichten und Wünsche eher berücksichtigt.

Comal County leidet unter unermesslichen und mangelhaften Staatssteuererhebungen. Seine Bewohner zahlen jährlich etwa \$12,000 mehr an den Staat, als sie an Schulgeld zurückerhalten. Viel reichere Counties, die im Verhältnis nicht mehr Kinder haben, erhalten mehr an Schulgeld zurück, als sie Staatssteuern bezahlen. Comal County bezahlt

rund \$7,000 mehr Staatssteuer, als es Staatsschulgeld zurückerhält. Woran es liegt, ist wohl bekannt. Die Legislatur kann helfen. Die County-Convention am 31. Juli hat beschlossen, unsere Vertreter in der Legislatur zu erlauben, auf Abhilfe zu dringen.

Erit die große Explosion durch Blitzschlag in New Jersey, und jetzt in Virginia. Was ist denn mit unseren Blitzausleitern los?

In einer texanischen Gegend wurde versucht, durch Herzaugen einer Zauberformel, das Ungeziefer aus den Baumwollfeldern zu verbannen. Es hat natürlich nicht geholfen. Auch das sich ärgern hilft nicht. Es ist ein beständiger Kampf, und das Bedauerliche dabei ist, daß für den Farmer gleich immer ein ganzes Jahr verloren geht.

Das Ungeziefer hat jedoch etwas fertiggebracht, was keine Beschulassung und keine Gesetgebung fertiggebracht hätte: es hat den Baumwollpreis zum Steigen gebracht. Der Preis darf aber noch gewaltig höher steigen, wenn der durchschnittliche Baumwollpflanzler auf seine Kosten kommen und eine angemessene Vergütung für seine Mühe und Arbeit erhalten soll.

Nur was recht ist kann bestehen. Und was schlecht ist muß vergehen; Schließ dich an Was recht ist an — Dann nur hast du freie Bahn Aufwärts und voran!

„Eingefandt.“

Da Briefträgerdienst in der Stadt vom Postdepartment formell angeordnet ist und am 1. November dieses Jahres beginnen soll, möchte ich alle, die in dem Gebiet dieses Dienstes wohnen, nochmal darauf aufmerksam machen, daß gewisse Erfordernisse, die

jetzt noch fehlen, vorhanden sein müssen, ehe mit der Ablieferung der Postfächer begonnen werden kann.

Die vier hauptsächlichsten Erfordernisse sind: Markierung der Straßen, Nummerierung der Häuser, Verbesserung der Seitenwege, und passende Briefkästen an Wohn- und Geschäftshäusern.

Das Markieren, Benennen und Neubenenen von Straßen ist Sache der Stadtbehörde und man hat mir versichert, daß in dieser Beziehung alles rechtzeitig in Ordnung sein wird.

Verbesserung der Seitenwege ist Sache der einzelnen Grundeigentümer. Um auch in dieser Hinsicht alles rechtzeitig in Ordnung zu bringen, wird die hiesige Chamber of Commerce, unter Mitwirkung des Civic Improvement Clubs, das Gebiet, in dem der Briefträgerdienst vorläufig eingeführt werden soll, besichtigen, was notwendig ist feststellen und die betreffenden Grundeigentümer ersuchen, die erforderlichen Verbesserungen bis spätestens 1. November vorzunehmen. Das Comité macht sich dabei durchaus keine willkürliche Macht an, sondern verläßt sich vollständig auf den guten freien Willen und die Mitwirkung der betreffenden Eigentümer; und es wird gehofft, daß jeder dem Comité seine Unterstützung und Mitwirkung angebeihen läßt.

Das Postdepartment verlangt einen Seitenweg, der hoch und trocken genug ist, um für den Briefträger bei jeder Sorte Wetter gangbar zu sein. Während Seitenwege in mancher Hinsicht wünschenswert sind, wird ein aus dem hier verfertigten „crushed rock“ hergestellter Weg allen Anforderungen genügen.

Fallende Briefkasten müssen vorhanden sein. Ein Einschnitt in der Tür ist zweckmäßig und vorzuziehen. Es ist den Briefträgern nicht gestattet, Postfächer an Seiten- oder Hinterhöfen der Wohnhäuser abzuliefern. Wie ich erfahre, haben hiesige Geschäfte Briefkästen zum Verkauf; jeder, der seine Postfächer abgeliefert wünscht, sollte sich zeitig einen anschaffen.

Werden diese Vorbereitungen nicht getroffen, so muß die Einführung des Briefträgerdienstes entweder aufgeschoben werden, oder die Ermächtigung dazu wird gänzlich entzogen. Ich hoffe zuversichtlich, daß dieses nicht der Fall sein wird und daß mit dem Briefträgerdienst zur bestimmten Stunde begonnen werden kann am 1. November 1926.

Wm. Tays, Postmeister.

Locales.

Die jährliche Comal County Fair in Neu - Braunsfeld findet diesesmal am Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag, den 23., 24., 25. und 26. September statt. Vier Preise sind ausgesetzt für die vier Organisationen, welche die meisten Season Tickets verkaufen. Elf Organisationen sind bereits in den Wettbewerb eingetreten: Ladies Auxiliary of Federated Labor, Feuerwehr, Katholischer Jugendverein, Katholischer Mütterverein, Protestantischer Jugendverein, American Legion Auxiliary, Child's Welfare Club, Civic Improvement Club, Eastern Star, Methodist Missionary Society. Außer den sich auf \$200 beziffernden Barpreisen wird denjenigen, die keinen Preis gewinnen, eine liberale Kommission bewilligt.

Das Programm ist dieses Jahr reichhaltiger als je zuvor, und die Abendprogramme werden alles bisher Dargebotene übertreffen. Die großen Feuerwerk - Darbietungen Donnerstag und Samstag Abend kosten weit über \$1,000 und umfassen alle die neuesten Spezialitäten; ein Mann aus der Fabrik der American Fireworks Co. von Philadelphia wird die Darbietung leiten. Festzüge Freitag und Sonntag Abend mit hunderten von hiesigen Kräften unter Leitung der Lone Star Production Co., mit professionellem Bandorchester; die spanische Fiesta und der Stule Show Freitag Abend und der historische Festzug Sonntag Abend, mit Krönung der Königin und Empfang ihres Gefolges — alles dieses verpricht großartig zu werden. In einer gemeinsamen Versammlung aller hiesigen Organisationen und der Fair - Direktoren wurden Mrs. Rayne Kuhfus als Königin und die Fräulein Alwine Vogel, Loring Tolle, Alene Ashenburch, Alice Seinen, Gladys Stubbs, Irene Staats, Eltha Jipp und Norma Koepf als Herzoginnen gewählt. Dieser Liste werden Herzoginnen von benachbarten Fairs und verschiedenen Ortschaften im County, wie gewohnt, beigegeben werden. — Mehr Pferde sind bereits für die Rennen eingetragen worden, als je zuvor in Süd Texas auf einer Rennbahn gesehen worden sind; Felle wurden bestellt werden, da die lange Reihe von Ställen nicht ausreicht. Professionelle Bandorchester - Vorstellungen werden bei Tag und abends gegeben. Es ist die größte unterhaltende Veranstaltung, die je in Neu - Braunsfeld unternommen wurde. Man sollte keinen Teil davon verpassen. Jeder Tag und jeder Abend ist anders.

Herr Emil Sirschmann und Frau aus der Gegend von Bartlett waren in McMullen County, wo Herr Sirschmann Ländereien besitzt. Auf der Rückreise besuchten sie das großartige Fest in Landas Park am Sonntag das ihnen sehr gefallen hat, und vor der Heimreise am Dienstag stateten sie der „Neu - Braunsfelder Zeitung“ einen sehr angenehmen Besuch ab. Herr Sirschmann sagt, daß auch in der Gegend von Bartlett die Baumwollfelder wenig befriedigend aussehen.

Herr Sol. Abrahams von London, England, besucht seinen Bruder, Herrn A. E. Abrahams, und Familie hier. Herr Abrahams ist in Neu-Braunsfeld geboren und aufgewachsen, war aber 35 Jahre lang nicht mehr hiergewesen.

Als Schatzmeister des gegenseitigen Unterstützungvereins bei Brandschaden hat Herr Walter Jipp folgende Beträge für Brandschaden ausbezahlt: Louis Jauer, Seguin, Cornhaus, \$50.00; Carl Schubert, Kingsbury, Cornhaus \$155, Futter \$100; Frau Julius Fritz, Seguin Ranchhaus, \$15; Ernst Hohenberg, San Marcos, Kenterhaus, \$225.

Aus Bulverde kommt die Trauerbotschaft, daß Frau Otto Boges, geb. Weidner, am Sonntag Abend plötzlich gestorben ist; die Beerdigung fand Montag Nachmittag statt.

Geht Ihr Sohn oder Ihre Tochter fort zur Schule?

Bringen Sie dieselben vor der Abreise nach unserem Store für ihre Ausstattung. Wir haben alles, was sie brauchen.

Society Brand und Schloß Bros. Kleidung für junge Männer.

Schöne, elegante Mäntel und Kleider für junge Damen.

Fußbekleidung in den neuesten Styles für beide.

Bradley Sweaters, Jacken, Scarfs, Sportstrümpfe usw.; das Richtige für den Campus.

Killey Luggage: Koffer, Huttaschen, Suitcases usw.

Decken, Comforts, Betttücher und Kissenüberzüge.

Munising Union Suits für Männer.

Munising Unterkleidung für Damen.

Munising und Everwear Strümpfe für beide.

Toilettenartikel, Schreibmaterial und Schulvorräte.

Collegiate und Kappen für Knaben.

und alles Sonstige

Alle unsere Sachen sind besonders ausgewählt für jugendfrisches, forisches Aussehen; wir wissen, daß sie den Studenten und Studentinnen gefallen werden, und daß sie in den leitenden Schulen und höheren Lehranstalten getragen oder gebraucht werden.

Eiband & Fischer

Der große Store an der Plaza
Neu - Braunsfeld

Man vergesse nicht:

Eiband & Fischers August - Räumung

hält bis Ende des Monats an. Versäumt nicht da zu sein, um Vorteil von den neuen Offerten zu haben, wie sie gemacht werden. Eine wirkliche Räumung, wo große Werte gegeben werden.

Um bessere, schnellere Bedienung in unserer Reparatur-Abteilung sichern zu können, haben wir Herrn R. A. Wuhn von Dallas, einen erfahrenen Uhrmacher, angestellt. Genau, sachkundige Arbeit zu mäßigen Preisen. Bringen Sie Ihre Uhr heute, oder schicken Sie sie mit der Post ein.

Roth's

Ihr Juwelier seit 1884

Curt Einnartz Euer Grocer

Gute Waren zu mäßigen Preisen. Waren prompt und genau wie bestellt abgeliefert. Dieses sind die Punkte in unserer Bedienung, auf denen wir unsere Reputation aufgebaut haben.

Probieren Sie uns!

Telephon 455 908 San Antonio Str.

Nachruf

für meinen lieben, am 12. August gestorbenen unvergeßlichen Vater

Herrn Fritz Gardier

Ist schmerzlich für uns Dein Scheiden, In bitter Dein so jäher Tod; Doch bist Du nun befreit vom Leiden, Befreit von aller Erdennot. Du wirst uns unvergeßlich bleiben! Die Tränen, die wir jetzt hier weinen Berstehen einst beim Wiedersehen. O Aufersteh, o Wiedersehen, Wie tröstest du die Seelen!

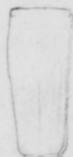
Gewidmet von seiner trauernden Tochter,
Frau Otto Vog.

Zeit sich für die Schule fertig zu machen

Schullocken werden bald läuten. Kinder werden geeignete Kleidung und neue Schulvorräte brauchen.

Mütter, die in diesem Store einkaufen, werden ihre Kinder zur Schule schicken in dem befriedigenden Bewußtsein, daß sie gut ausgestattet sind, und zu geringen Kosten.

Knaben - Knickers

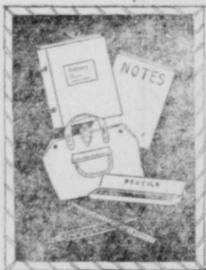


\$1.00

Werte bis zu \$2.00

Jeder Knabe braucht ein Extra-Paar oder zwei, wenn die Schule beginnt. Unser ganzer Vorrat von Knaben-Hosen wird zu speziellen Preisen offeriert.

Schulbedarf



Auffasshefte, Tablets für Tinte oder Bleistift, Grasers, Schultaschen, Notizbücher, Füllfedern, Propelling Bleistifte, Trinkbeder, Lunch-Boxen — alles, was Ihr Kind braucht am Eröffnungstage der Schule.

Immer noch Zeit, ein Extra - Kleid zu nähen



Die neuen Farben und schönen Muster in waschbaren Cotton Prints werden Ihnen beim ersten Ansehen gefallen.

Die Garantie, daß die Farben beim Waschen nicht verblasen, macht diese Gewebe zu einem idealen Stoff für Schulkleider.

25¢

die Yard und aufwärts

Mädchen - Hüte



Die neuen Verblehüte sind außerordentlich ansiehend.

Hüte aus Filz oder Sammt in Styles, wie sie von den kleinen Fräulein gern getragen werden und zu Preisen, wie sie die Eltern gern zahlen.

S. V. PFEUFFER CO.

Colleges.

† Einschreibung von Schültern:
Mittwoch, 1. Sept. vormittags
Hochschule 8. Klasse, Carl Schurz
Schule 6. Klasse, Lamar Schule 4.
Klasse; nachmittags, Hochschule 7,
Schurz 5., Lamar 3. Klasse.
Donnerstag, 2. Sept. vormittags:
Hochschule 9., Schurz 4., Lamar 2.
Klasse; nachmittags: Hochschule 10.,
Schurz 3. Klasse.
Freitag, 3. Sept. vormittags, Hoch-
schule 11., Schurz 2. und 1., Lamar
1. Klasse.
Kinder von auswärts müssen Re-
port-Karte und Staatsbürger-Karte
mitbringen.
Kinder der 1., 2., 3. und 4. Klasse,
die in der Comalstadt wohnen, wer-
den in der Lamar-Schule einge-
schrieben.

† Herr S. C. Dietel und Familie
sind von Schumannsville nach Neu-
Braunfels gezogen.

† Das „Auffimer“ „Wochenblatt“
schreibt: „Die Neu-Braunfeller Zeit-
ung berichtet, daß das nötige Geld
zusammengebracht worden ist, um das
Grundstück, auf welchem die Pioniere
die sogenannte Sophienburg errichte-
ten, in Besitz der Stadt zu bringen.
Diese Opferwilligkeit zur Erhaltung
einer an Erinnerungen reichen Stätte
gereicht der jetzt so schnell wachsen-
den Stadt zur Ehre.“

† Herr N. W. Wenmohs von Cy-
pres Mill sagt, daß auch in seiner Ge-
gend das Ungeziefer die Anstalten
auf eine befriedigende Baumwollern-
te vernichtet hat.

† Herr Sv. Weil jr., einer der
Trustees der Live Oak-Schule und
wie alle stets eifrig auf das Wohl der
Schule bedacht, traf die Vorbereitun-
gen für die schöne Abendunterhalt-
ung, die dort von der Sequiner
„Chamber of Commerce“ zum Besten
der Schule gegeben wurde. Herr Weil
hat mit dem Baumwollvergiftigen Er-
folg gehabt und erntet so viel, wie
sein Mexikaner, der nicht vergiftet
hat, von ungefähr doppelter Ader-
zahl.

† Am 1. September fängt in Neu-
Braunfels die Schule wieder an.

† Das Staatsgesundheitsamt
schickt, wie uns Herr E. G. Eggert von
diesem Amte mitteilt, ein „Sanitary
Squad“ nach Neu-Braunfels, um die
Situation hier vom gesundheitlichen
Standpunkte aus zu studieren u. sei-
zustellen, wo Verbesserungen möglich
sind. Der Zweck ist, den Ausbruch von
Krankheiten, die wie z. B. Typhoid,
in Texas jährlich so viele Menschenle-
ben kosten, zu verhindern. Jeder
Wohnplatz wird besucht und die Be-
wohner sind gebeten, den Leuten das
freundlichste Entgegenkommen zu gei-
gen. Karten werden dann ausgetan-
det mit empfohlenen Änderungen.

† Baumeister S. C. Woeller baut
für Herrn E. P. Stein ein schönes 5-

Zimmer-Pungalow in Stein's
Court.

† Die Boy Scouts von Comal,
Davis, Caldwell und Guadalupe
County kampieren bei Wimberley u.
wollen zehn Tage dort zubringen.

† Ueber 10,000 Leute besuchten
das große Fest in Landa's Park am
Sonntag, das sich als ein glänzender
Erfolg erwies. In nächster Nummer
mehr davon.

† Supf. J. J. Johnson und Fa-
milie sind von Berkeley, California,
zurückgekehrt, wo Herr und Frau
Johnson 8 Wochen lang auf der Uni-
versität studierten. Die Rückreise im
Automobil fand über Portland, Ore.,
und den Yellowstone Park statt. Herr
Johnson vertrat die Neu-Braunfel-
ser Lions auf dem 10. Jahreskon-
vent der International Lions in San
Francisco Mitte Juli.

† In einem hiesigen Hospital starb
Donnerstag Abend, den 19. August,
nachdem sie vor 14 Tagen an Bron-
chitis erkrankt war und sich ziemlich
erholt hatte, ganz unerwartet an ei-
nem Herzschlag Frau Anna Wehe,
geb. Necker, von Anhalt. Die Entschla-
fene wurde am 6. Juli 1871 zu Bul-
verde geboren, wo sie auch ihre Kin-
des- und Jugendjahre zubrachte.
Zur Jungfrau herangereift, reichte
sie die Hand fürs Leben Herrn Carl
Wehe, mit dem sie bis zu ihrem Ende
in recht glücklicher Ehe lebte. Es
waren den beiden Gatten 3 Kinder ge-
boren, von denen ein Söhnlein im
frühen Kindesalter starb und ihr
Sohn Bruno im Dienste unseres Lan-
des als Soldat beim Panama-Canal
während des Pestkrieges eine frühe
Beute des Todes wurde. Die
Verbliebene erreichte das Alter von
55 Jahren, 1 Monat und 13 Tagen.
Ihr frühes Ableben wird aufs
schmerzlichste betrauert von dem Gat-
ten, einem Sohne, Herrn Heinrich
Wehe, der Schwiegermutter, Frau
Elisabeth Wehe, 2 Brüdern, den Her-
ren Hermann und Adolph Necker, 1
Schwester, Frau Alwine Gickmann,
Frau Hermann Pieper, Frau Louis
Krause und Frau Iris Kompel, und
wie die reichen Blumenpenden und
das zahlreiche Leidensgefühl befun-
det, von zahlreichen anderen Ber-
wandten und Freunden. Ihre feure
Leibeshülle wurde am Freitag, den
20. August, unter zahlreicher Betei-
ligung bei Anhalt zur letzten Ruhe ge-
betet. Pastor Mornhinweg redete im
Haufe und am Grabe Worte des
Trostes und froher Christenhoffnung.
Als Bahrtträger fungierten die Her-
ren Aug. Scheel, Willie Bechtold,
Frank Voigt, Rich. Ludwig, Otto
Danz und Otto Weidner.

† Nach einem längeren, schweren
Leberleiden starb in der Nacht vom
Freitag auf den Samstag, den 21.
August, Hr. Louise Andrae. Die Da-
hingekleidete wurde am 26. Novem-
ber 1866 in Neu-Braunfels ge-
boren und verbrachte auch ihr ganzes

Leben in der Stadt ihrer Geburt.
Weit und breit war die Verstorbene
mit ihrer lebendigen Natur und ihrem
freundlichen Wesen bekannt, da sie
für viele Jahre in ihrem Heim Hand-
arbeit lehrte und einen großen Kreis
von Schülerinnen ihr eigen nennen
konnte. Sie brachte ihre Erdenlauf-
bahn auf 59 Jahre, 8 Monate und
25 Tage. Ihr Hinscheiden wird
schmerzlich betrauert von 2 Schwe-
stern, Frä. Emma Andrae, die mit der
Verstorbenen all' die vielen Jahre
zusammenwohnte, und Frau Anna
Andrae von Houston; einer
Schwägerin, Frau Emil Boelder; 3
Nichten und zahlreichen Verwandten
und Freunden. Die Beerdigung ihrer
teuren Leibeshülle fand am Sonntag
Nachmittag auf dem Comalstädter
Friedhofe unter zahlreicher Betei-
ligung statt, wobei Pastor Mornhinweg
der Verbliebenen einen warmempfun-
denen Nachruf widmete. Die Ehren-
bahrtträger waren die Herren Fern.
Littmar, Emil Boelder, Joe Coreth,
Tom Weir, Fern. Boges und Wm.
Hoefe. Die aktiven Bahrtträger waren
die Herren Albert Habermann, Os-
car Prehmer, Ed. Heidrich, Fern.
Bogel, Henry Weir und Otto Kraft.

† Ganz unerwartet starb am Won-
tag Abend, den 23. August, Herr
Charley M. Doepfenschmidt am
Herzschlag, im Alter von 43 Jahren,
3 Monaten und 17 Tagen. Der Ver-
bliebene wurde am 6. Mai 1883 bei
Dwiter in Comal County geboren.
Nachdem er eine gebieterische Schulbil-
dung genossen und zum jungen Manne
herangewachsen war, verheiratete er
sich am 17. September 1913 mit sei-
ner ihn überlebenden und nun tief-
gebetenen Gattin Emma, geb. Vow,
welchem Ehegatte 2 Kinder entspro-
ßen, Lawrence und Helma, die im
12. und 7. Lebensjahre sich berin-
den. Als der Verbliebene als junger
Mann in unsere Stadt über-edelte,
war er zuerst als Lehrling tätig,
bekleidete sodann aus für etwa ein
Jahr eine Stellung in der Bäckerei
seiner Schwiegereltern, und stand
dann mit seiner Gattin für viele Jah-
re einem Restaurant in unserer Stadt
vor. Sein Hinscheiden wird schmerz-
lich betrauert von der Gattin, 2
Kindern, der Mutter Frau Dorothea
Doepfenschmidt, den Schwiegereltern,
Herrn und Frau Franz Vow, 4
Brüdern, den Herren Willie, Emil,
Ernst und Oscar Doepfenschmidt, 3
Schwestern, Frau Sv. Sildebrand,
Frau Arthur Conrads und Frau Al-
win Zahns, und zahlreichen Ber-
wandten und Freunden. Die Beerdig-
ung fand am Dienstag, den 24. Au-
gust auf dem Comalstädter Friedhofe
unter zahlreicher Beteiligung statt,
wobei Pastor Mornhinweg amtierte
und Herr Willie Hoefe das Ritual
der Herrmannsöhne verlas. Reiche
Blumenpenden zierten seinen Grab-
hügel. Die aktiven Bahrtträger wa-
ren die Herren Willie Goenen, E. S.
Sippel, Mr. Staats, Pete Wagen-
fuhr, Frank Saage und Alb. Ludwig.
Als Ehrenbahrtträger fungierten die
Herrmannsöhne.

† Der Frauenverein der hiesigen
deutscheschweizerischen Gemeinde
plant einen Pazaar am Donnerstag,
den 16. September, vor dem alten
Pflanzhaus abzuhalten und sendet
dementsprechend Karten an seine Mit-
glieder, damit zu diesem Zweck reich-
lich Gaben gesendet und das Ver-
haben mit gutem Erfolg gefördert
werden möchte. All' die Glieder und
Freunde der Gemeinde sind hiermit
herzlich eingeladen, sich daran zu be-
teiligen. Der Pazaar soll nachmittags
um 4 Uhr beginnen. Also am Don-
nerstag, den 16. September!
G. Mornhinweg

† Am Pfarrhause wurde von Pas-
tor Mornhinweg am Samstag, den
21. August das Töchterlein Norma
Kofa des Herrn Henry Elbel und
seiner Ehegattin Ella, geb. Simon
getauft. Die Paten sind Frau Kofa
Weidner, Frau Ella Elbel, Herr
Walter Elbel und Herr Walter Weid-
ner.

† Middling Baumwolle: Dallas
17.70, Houston 18 1/4, Galveston 18-
30, New Orleans 18.48, New York
19.

† Dr. F. C. Sneh's von Austin,
Spezialist für Augen-, Ohren-, Na-
sen- und Halsleiden und Anpassen
von Brillen, kommt regelmäßig alle
zwei Wochen nach Neu-Braunfels und
wird Samstag, den 28. August im
Neuen Hinman-Gebäude sein.

† Vom nächsten Samstag an wer-
den wir Cafes mit Eiscream fer-
vieren.

Blue's Bakery and Confectionery.

† In wenigen Wochen geht es wie-
der zurück zur Schule.

Wir lenken Ihre Aufmerksamkeit
auf folgende Schulfächer:
Jungens-Blusen zu 49c, 69c, 95c
Jungens-Hemden zu 75c und 95c
Jungens-Anziehsachen 49c, 69c, \$1.00
Jungens-lange Hosen \$1.00, \$1.65,
\$1.95
Jungens-Kappen zu 50c bis \$1.00
Jungens-Hüte zu 50c bis \$1.75
Jungens-Union Suits zu 49c und
69c
Jungens-Bathanzüge 98c und \$1.45
Strümpfe zu 15c, 25c und 45c
Schuhe zu \$1.35 bis \$3.75
Hartbreite Perfale 18c
Demenstoffe 15c, 20c, 25c
Unterwäsche - Chefs 14c
Gehleichten Domestic 10c, 12 1/2c, 15c
Wach-Kleiderstoffe 25c, 45c
Gingham 12 1/2c, 15c und 20c
Handtuch-Zeuge 12 1/2c, 15c, 20c
Handtücher zu 10c, 15c, 20c, 24c
Bettuch-Zeug 35c, 40c, 45c, 49c
Handarbeit zu 5c, 10c, 15c, 25c
Gesichts-Seife zu 5c und 9c
Talcum Powder 10c und 23c
Tablets und Weisern 1c, 5c und 9c
Regenschirme \$1.00, \$1.45, \$1.95
Und viele andere Sachen
zu speziellen Cash Preisen
Oscar Haas & Co. 1

† Auto Tors, Eisüberzüge, und
Reparaturen an Auto und Buggy
Tops bei E. Heidemeier Co. 1

† Halt! Seht! Horcht!
Nur wirkliche Bargains
zu verkaufen!

Eine der besten 3,000 Aker-Ran-
ches in Comal County. Sowie auch
einige up-to-date Heime in Neu-
Braunfels. Ein großer Bargain, der
Augusta Glenwinkel Estate, an San
Antonio - Straße. Andere Bargains
in Heimen in der Comalstadt und in
der Summer Home Addition, und
wirkliche Bargains in Lots in allen
Teilen der Stadt.

Verfehlen Sie nicht, Ihr Eigentum
bei „Bill“ Pfeil eintragen zu lassen,
er verschafft Ihnen Resultate.
Man schreibe, telefoniere oder
siehe Wm. S. Pfeil, Neu-Braunfels,
Texas. Telephone: Office 435; Wohn-
ung 1873B. 48 2

† Lincoln Farben schützen, erhal-
ten und verschönern Ihr Heim: diese
Farben sind zu haben bei E. Heide-
meier Co. 1

† Vom nächsten Samstag an wer-
den wir Cafes mit Eiscream fer-
vieren.

Blue's Bakery and Confectionery.

† Vollständiger Vorrat von Lin-
coln Hausfarben, Enamels, Stains
und Varnishes, bei E. Heidemeier
Co. 1

† Vom nächsten Samstag an wer-
den wir Cafes mit Eiscream fer-
vieren.

Blue's Bakery and Confectionery.

† Für schnelle, fachkundige Repa-
ratur von Ihren jeder Art und
Schmuckstücken zu mäßigen Preisen
Korb's an der Plaza
Ihr Juwelier seit 1881

† Vollständige Auswahl Buggies,
Zurreos, Wagen, Gefährte und
Zettel bei E. Heidemeier Co. 1

† Vom nächsten Samstag an wer-
den wir Cafes mit Eiscream fer-
vieren.

Blue's Bakery and Confectionery.

Chiropractic
Neurocalometer-Process
U. S. Patent
Die Mehrzahl aller Krankheiten
wird durch Nervendruck ver-
ursacht.
Der Chiropractor findet mit
Hilfe des Neurocalometers den
Platz, wo Druck auf Nerven tat-
sächlich ist und beseitigt
durch Adjustment die Ursa-
che der Krankheit.
Nähere Auskunft erteilt
E. R. Sauer, D. C.
Chiropractor
Neu-Braunfels, Texas
Ueber der Herald-Office

Gebirgs-Sängerfest
Neu-Braunfels
10. und 11. Oktober

Die H
V Garage

Allgemeine Reparaturarbeit an allen
Sorten Automobilen

Gas und Oel
Freie Luft und Wasser
Batterie-Wasser und Inspektion
Tires und Tubes

Hanz & Vordenbaum
819 Equin-Straße
Phone 692

Flache Ränder

entsprechen den neuen Herbstmoden



Vollständig im Einklang mit
Ihrem Gesichte sichern Ihnen diese
neuen modernen flachrandigen Män-
ner-Hüte ein sehr gutes Aussehen.

Diese neuen modernen Männer-
hüte passen jedem, besonders unsere
schöne Auswahl von

STETSON
und
DOBBS

Schmidts Special \$5.00
Dobbs \$6.50
Stetsons \$8.00 und \$10.00

Jacob Schmidt & Son

Niemeyer Service Station

Dayton Tires und Tubes
Gasolin, Oel, Zubehör

„Freundliche Bedienung“ unser Motto

Wir ersuchen Sie um einen
Teil Ihrer Kundschaft

O. E. Niemeyer Garage

Alle Reparaturen in bester Weise ausgeführt

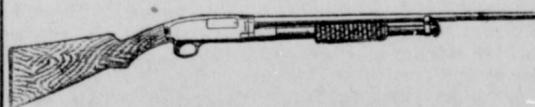
**Die Wildtauben-Saison
beginnt**

Nord-Zone

1. September bis 31. Oktober incl.

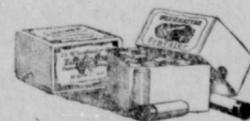
Süd-Zone

1. November bis 31. Dezember incl.



Nehmt einen Winchester

Mit einem Winchester Schrotgewehr und Winchester-Patronen bekommt man ein harttreffendes, gleichmäßig verteiltes Schrotmuster, durch das kein Vogel entfliehen kann. Holen Sie sich Ihren Winchester jetzt, dann haben Sie die ganze Saison Nutzen davon.



Anderer Jagdvorräte werden
jetzt gezeigt

Flash Lights

Taschenmesser

Jäger-Karte

Jagdmesser

Für harttreffende, gleichmäßig verteilte Schrotmuster sollten Sie stets Winchester-Patronen haben. Wir haben die richtigen Ladungen.

Unser Vorrat von Winchester, Savage und Stevens Rifles und Schrotflinten ist jetzt vollständig. Sprechen Sie vor, um „Nachladung“ mit diesen Gewehren zu bekommen, und suchen Sie sich dasjenige aus, das Ihnen paßt.

Louis Henne Co.

Erprobt Koch- und Back-Rezepte.

Eine hübsche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Kohl mit Äpfeln.

Man schneide den Kohl fein und koche ihn mit Wasser und Butter und dem nötigen Salz. Dann schneide man einige Äpfel in 6 bis 8 Teile und lasse alles gut kochen.

Ein billiges Gemüse.

Eine große Zwiebel schneide man in kleine Würfel, nehme einen Teller voll Kartoffeln, einen Teller voll Pumpkins, alles in kleine Würfel geschnitten, einen guten Löffel voll Butter, Pfeffer und Salz. Dieses wird mit wenig Wasser in einer halben Stunde gar gekocht.

Gebratene Eierplanze.

Man schäle die Eier, schneide sie in Scheiben und lege sie eine Stunde in Salzwasser; trockne dann die Eier, bestreue sie mit Salz und brate sie in heißem Schmalz, bis sie leicht braun sind.

Gombo.

1 Quart Ofra, 3 Tomaten, 1 in kleine Stücke geschnittene Zwiebel, 1/4 Tasse Essig, 1 Stückchen Butter, Salz und Pfeffer und koche bis es weich ist.

Tomaten mit Zucker.

12 schöne reife Tomaten werden abgezogen; wenn die Schale fest ist gieße man kochendes Wasser über die Tomaten, die man in einen Durchschlag legt, damit das heiße Wasser nicht lange darauf stehen bleibt, sonst verlieren die Tomaten den Wohlgeschmack. Wenn die Schale abgezogen, schneide man sie in dünne Scheiben und schütte eine Tasse Zucker darauf.

Der Radium - Vulkan.

Erzählung von St. E. White und S. S. Adams

(Fortsetzung.)

Höchst selten erschien Doktor Schermerhorn an Deck. Meistens hielten seine Finger dann noch eine Feder, die er beiseite zu legen vergesslich hatte. Meiner Ansicht nach war er in seine Berechnungen vertieft, in den phantastischeren Vorstellungen der Mannschafsmesse jedoch bewachte er andauernd die schwere Kiste, die er selbst an Bord geschleppt hatte. Er ging, um frische Luft zu schöpfen, mit schnellen Schritten auf und ab, machte jedesmal am Ende eine knappe, militärische Kehrtwendung und verschwand nach Ablauf der üblichen halben Stunde wieder in der Kajüte. Danach tauchte Percy Darrow auf, lehnte sich lässig an die Reeling und rauchte unausgesetzt seine mexicanischen Strohzigaretten, die er mit einer Hand drehte. Von diesem Platz aus schien er über das ganze Schiff mit allem Drum und Dran, die Tätigkeit der Besatzung, ja sogar deren Gedanken Revue abzuhalten und sich dann das herauszusuchen, worüber er in seiner halb baronischen, halb ernstgemeinten, aber immer unglücklich gelangweilten und gleichgültigen Art berziehen konnte. Seine Kunst des Gedankenlesens war manchmal geradezu unheimlich, obgleich er dabei wahrscheinlich nur aus sehr einfachen Beobachtungen sein Rückschlüsse zog, und stets amüsierte er sich königlich über die Verblüffung des betreffenden Offiziers.

So näherte er sich eines Abends gegen das Ende unserer Deckwache Handu Salomon, der sich nun bereits zehn Tage lang respektlos mit dem Haken abgequält hatte.

„Es ist doch wirklich toll, daß die Sorte noch immer nicht gehen will. Sie alter Seeräuber,“ sagte er, mit wütendem Lächeln vor ihm auf- und niederwiegend. „Wie schön könnte man sonst damit kämpfen! Sehen Sie mal her —“ erzog bei seinen Worten einen Gegenstand aus der Tasche. „Dies ist eine Pfeife, ein Geschenk, das ich jedoch nicht benutze. Ich rauche keine Pfeife. Wenn Sie das Ding halb rechts drehen, kommt der Stiel heraus, drehen Sie nach der andern Seite, geht er zurück. Das ist Ihr Fall! Geben Sie mir das Ding wieder, wenn Sie den Mechanismus begriffen haben!“

Ohne eine Erwiderung abzuwarten, drückte er dem Mann die Pfeife in die Hand und ging. Mit offenem

Munde starrte Salomon ihm hinterdrein. Nach zwei Tagen eifriger Probierens wurde seine Mühe von Erfolg gekrönt, und er gab Darrow die Pfeife mit ein paar gemurmelt Dankesworten wieder zurück.

„All right!“ lächelnd blickte der junge Mann ihm fest in die Augen. „Gegen wen soll's nun aber losgehen?“ Kapitän Selover genoss an Bord den denkbar größten, unbedingtesten Gehorsam. Vieh er sich einmal herab, höchstselbst einen Befehl zu erteilen, so flogen die Leute förmlich. Hieraus entnahm ich, daß er seine Autorität bereits bei früheren Gelegenheiten nachdrücklich durchgesetzt haben mußte. Liebe brachten ihm die Leute keineswegs entgegen, nein, gewiß nicht! Im Gegenteil, sie fürchteten ihn gewaltig!

Eines Tages bummelten wir in gemächlicher Fahrt dahin, alles war in schönster Ordnung, und sämtliche Schiffsinassen, der Doktor Schermerhorn ausgenommen, genossen an Deck den Sonnenschein. Ich war zu meinem Privatvergnügen auf den Ausguck geklettert, während Kapitän Selover nach gewohnter Weise umherstreifte, um mit dem scharfen Blick der ordnungsliebenden Hausfrau in allen Winkeln herumzustöbern. So fand er denn auch glücklich wieder Spuren des ominösen Auswurfs, und da ihm Verdosa gerade in die Quere kam, entlud sich die Schale seines Jorns über den unglücklichen Mexikaner.

Vergebens beteuerte Verdosa, daß er von nichts wisse; der Kapitän wie immer, wenn sein kostbares Deck beschmutzt war, in höchster Wut, hörte gar nicht hin. Schließlich wurde der Mexikaner ärgerlich und wandte sich zum Gehen, als ob er das Geschnippsicht habe. Im nächsten Augenblick aber hatte ihn der Kapitän schon zu Boden gerissen, und nun hagelten die brutalsten Fausthiebe und Fußtritte erbarmungslos auf Gesicht und Kopf des verzweifelt um Gnade winselnden Menschen herab.

Unter der herzdrückenden Mannschafft entstand ein Gemurmel, bis Thraclles sich ein Herz faßte.

„Sie werden ihn umbringen, Herr Kapitän,“ wagte er in respektvollem Tone eine Vorstellung. „Er hat genug.“

„Meinst du?“ kreischte Selover. „So nimm du, was noch übrig geblieben ist!“

Seine schwere Faust traf Thraclles gerade über dem Auge. Eine kurze, atemlose Pause, dann stürzten sich Thraclles, Bulz, der Rigger und Verdosa gleichzeitig auf ihren Gebieter, der auf diesen Angriff nicht gefaßt

war und der Länge nach aufs Deck stürzte. Mit einem Satz war ich in der Tafelgasse und hastete hinab, doch bevor ich noch unten anlangte, stand Kapitän Selover bereits wieder auf den Füßen und schüttelte die vier Männer, die sich wie Hunde an ihm förmlich verbissen, mit einem Ruck ab. Ehe ich dazwischen kommen konnte, hatte er mit jeder Hand einen Coffee - Nagel* ergriffen und jagte die Leute vor sich her, von achtern nach vorn und von vorn nach achtern.

„Also mont'rn wollt ihr?“ schrie er, „Ihr armenfieses Gesindel! Ihr habt wohl ganz vergessen, wer euer Kapitän ist? Der heißt Ezra Selover. Von eurer Sorte, da müßt'ns mindestens schon ihrer achte sein, um ihn unterzufüttern!“

Nach jedem Diebe floh das Blut schließlich tauchten die Gehegten in der Luke zur Pack unter wie Kaninchen in ihren Höhlen.

„So! March, ihr Gesindel! Nun geht euch verbinden!“ schrie Selover hinter ihnen her, „dann aber an Deck und macht rein, was ihr beudet habt! Mr. Eagen,“ wandte er sich an mich, „beordern Sie die Mannschaft zum Scheuern!“

Handu Salomon, der sich an der Affäre nicht beteiligt hatte, begleitete mich ins Vorderkastell. Wir fanden dort die Leute in jämmerlicher Verfassung, blutüberströmt und mit Feulen und Wunden bedeckt vor.

„Schau, schau! Seht ja reizend aus!“ meinte Salomon, sie mit höhnischen Blicken mustern. „Also, den Alten wolltet ihr verwaschen? Na, ha! Mandem muß wirklich erst das Fell tüchtig geriebt werden, eh' er klug wird. Wolltet euch wohl mal 'n Kleines Späßchen machen, wie? Was glaubtet ihr denn damit zu erreichen? Das frag' ich euch bloß! Ihr seid wahrhaftig wie die Wackelkinder. Als ob ihr nicht schon einmal mit dem Alten angebanden und den kürzeren gezogen hättet! Erinnert ihr euch noch an die 'Betrel', he? Ihr seid und bleibt doch allesamt komplette Narren.“

Niemand antwortete. In finsternem Schweigen hielten die Leute einander und machten sich dann sofort an die Arbeit. Nach dieser Probe seiner Gewalt herrschaft genoss Kapitän Selover absolute Ruhe im Schiff, und lange Zeit verfloß, ohne daß sich das geringste ereignete.

Fünftes Kapitel.

Der Stein der Weisen.

Eines Abends sah ich im Schatten der auf dem Oberdeck befestigten Messerbohle und muß, da erst kurz vorher Vollmond gewesen war, auf jenem Platz so gut wie unsichtbar gewesen sein; denn der Reger, der ungefahr drei Fuß von mir entfernt stand, ahnte bestimmt nichts von meiner Gegenwart. Ich hörte, wie unten im Raum eine Tür geöffnet wurde, und gleichzeitig tönten Bruchstücke eines Gesprächs vollkommen deutlich herauf.

„Sie sind also fertig damit?“ fragte die Stimme des Doktors. „So, das ist schön —“ Rapiere raschelten und knisterten. „Und das Resultat — ah, stimmt ja ganz genau. Percy, mein Sohn, das ist die Krönung des Experiments. Jetzt haben wir den chemischen Prozeß —“

„Ich sehe noch nicht ganz klar, Herr Doktor,“ erwiderte Percy Darrow's Stimme in leicht erregtem Tone. „Natürlich kann ich dem Gedanken gang des Experiments folgen — wie ich etwa der Logik eines Ausfluges nach dem Monde folgen kann. Aber wenn es darauf ankommt, es praktisch auszuführen — wie in aller Welt wollen Sie das Reagens erlangen? Bis jetzt ist noch keine Methode bekannt —“

„Die habe ich ja eben gefunden,“ unterbrach ihn der Doktor. „Bardon lieber Junge, es ist das erste mal, daß ich ohne Ihren Beistand arbeite. Ich wollte Sie damit überraschen. In kleinen Quantitäten habe ich das fehlende Ingrediens, das eine vollständige Unterbrechung des Stromes hervorrufen wird, bereits produziert. Jetzt —“

„Wollen Sie damit etwa sagen,“ leuchtete Percy Darrow fast, „daß es Ihnen gelungen ist, das Element aus der metallischen Verbindung zu isolieren?“

* Eiferner Pfick zum Festhalten des Laumerks.

Die Nachfrage ist für



Gewürzt mit unübertroffenem Importiertem Böhmischem Saazer Hopfen. Zu verkaufen in allen Stores. Mehr verkauft als irgend anderes. Strictly Union Made.

„Ja!“

„Aber dann können Sie ja —“

„Alles,“ unterbrach hier der Doktor. „Die Möglichkeiten sind unbegrenzt.“

„Und Sie könnten es wirklich in größeren Mengen herstellen?“

„Ja, denke doch; wir müssen es eben versuchen.“

Erst nach längerer Pause erklang wieder Percy Darrow's Stimme, in der jetzt tiefe Entschlossenheit vibrierte: „Mit fünfzig Centigramm schon — könnten Sie jeden Stoff umwandeln — könnten überhaupt machen, was Sie gerade wollten! — Diese ganze Kiste voll Diamanten! Da hätten Sie ja den Stein der Weisen gefunden!“ „Diamanten? — gewiß — auch!“ entgegnete der Doktor in wegwerfendem Tone „doch das lohnte ja kaum der Mühe. Aber bedenken Sie die große wissenschaftliche Wichtigkeit, die —“

In diesem Augenblick holte das Schiff über; eine Tür schlug zu, und die Stimmen erstarben. Ich konnte gerade in das Gesicht des Riggers sehen, dessen weit vorgestreckter Kopf durch die Türspalte dringende Lichtschein beleuchtete. Die mürrische Maske war gefallen. Zähnefleischend, die wilden Lippen halb geöffnet und mit wildrollenden Augen stand er da. Jede Sehne in dem kraftvollen Körper straffte sich wie ein gespannter Bogen. Als die Tür ins Schloß fiel, schlich sich der Rigger fort. In diesem Augenblick wurde die Wache abgelöst, und gleich darauf befand ich mich in meiner Koje.

Ein paar Minuten später platzte der Rigger, den der Kapitän noch aufgehalten hatte, hinein. Seine ungewöhnliche Erregung genügte schon, die Aufmerksamkeit der Leute zu erwecken; trotzdem schlugen die fast gebüllten Worte: „Ich gefunden dem Schatz, ich wissen, wo er ihm haben!“ wie eine Bombe ein.

Handu Salomon und Bulz sprangen wie Besessene auf ihn zu und schüttelten ihn, als wollten sie aus ihm herausquetschen, das er wußte. Er stammelte, mühte verworene alchemistische Ausdrücke in sein Erzählen, bis es sinnlos und unverständlich wurde.

„So er jagen, er gefunden Stein der Weisen und er ihm verwahren in das schwere Kist', was wir sah tragen, er mir machen Gold damit, er machen Diamanten, viele, viele Diamanten, ganze Kiste voll!“ Die von hektischen Gesticulationen begleiteten Ausrufe der Verwunderung stockten plötzlich. Sechs Augen in regungslosen Gesichtern richteten sich mit starren Blicken argwöhnisch auf mich —

Bis jetzt hatte ich mich mit den Leuten ganz gut gefanden, von nun an zogen sie sich ganz von mir zurück. Eins der deutlichsten Zeichen dafür war der vermehrte Respekt, den sie meiner Stellung zollten. Es war

Farmer hat schreckliche Erfahrung

„Ich glaube nicht, daß jemand jemals mehr Schmerzen gelitten hat, als ich. Zweimal wurde ich wegen Gallensteine operiert, und zu einer dritten Operation wurde geraten. Ein Freund in Zoma schrieb mir wie er durch MAYR'S kuriert wurde. Auf seinen Rat hin nahm ich eine Flasche mit gutem Erfolg und habe auch die ganze Kur genommen. Meine Schmerzen sind fort und ich fühle, daß ich dauernd kuriert bin. Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Gallenstein aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder Geld zurück in allen Apotheken. Ado.

Bekanntmachung



Die Oberste Schwester in Jesus Christus ist zuhause, beginnend den 12. Juli, Montag, Dienstag, und Mittwoch jede Woche in Neu-Braunfels, Nr. 605 Seguin-Straße. Rede und Lehrgang des Himmelreichs Dienstags Abends. Alle willkommen.

Die übrige Zeit ist sie zuhause 105 Dilworth - Straße, Ecke New Braunfels Ave., San Antonio.

Alle, die Gottes Hilfe nötig haben, sind willkommen.

als ob sie durch strikten Gehorsam eine scharfe Linie zwischen sich und mir ziehen wollten. Während sie sonst in meiner Gegenwart frei von der Leber gesprochen hatten, wurden Privatunterhaltungen jetzt nur noch im Flüsterort geführt, so daß ich mich daran nicht mehr beteiligen konnte. Sogar die Vorlesungen während der Sundewache erfuhren Unterbrechungen — wenigstens immer an den Tagen, wo ich mich unten im Mannschaftsraum befand. Doch überraschte zweimal den Rigger und Handu Salomon dabei, wie sie die Köpfe über dem Alchemiebuch zusammenstreckten.

Ich überlegte, ob ich Kapitän Selover meine Wahrnehmungen mitteilen sollte oder nicht. Was mich da von zurückhielt, war der Umstand, daß ich über die Absichten der Mannschaft nichts Bestimmtes wußte und daß wir vom Hinterdeck vier Bewaffnete gegen die fünf Unbewaffneten vom Vorderdeck waren.

Ein Zwischenfall brachte die Entscheidung.

Der Abwechslung halber tauchte Kapitän Selover gelegentlich die Wachen aus, so daß ich jetzt Handu Salomon und Verdosa bekam. Der Rigger in seiner Funktion als Koch ging keine Wache. Eines Abends erwachte ich von einem heftigen Wortwechsel.

„Du schmiegiger Saufaus!“ Mißgeburt von einem Jaqui! Ich werde dich lehren, mir auf die Füße zu treten. Den Wanst schneid' ich dir auf, du Ranaulle!“ „Na, da nimm dich man in acht, daß du dir dabei nicht die Finger abscheidest!“ höhnte Verdosa, während sie rangen.

Anfangs hielt ich den Streit für echt, doch allmählich konnte ich mich des Eindruckes nicht erwehren, daß die ganze Komödie nur ein Scheinkampf extra für mich in Szene gesetzt worden war. Aus welchem Grunde ahnte ich freilich nicht, doch die Tatsache selbst sprang in die Augen. Es kam zwischen den beiden zwar nicht wieder zu Tätlichkeiten, oft aber zu finsternen Blicken, gemurmelt Verwünschungen und feindlichen Aurenpeleien beim Vorbeigehen an Deck. Verdosa machte keine Sache nicht schlecht; als Mexikaner hatte er Anlage zum Stomödianten. Handu Salomon aber wirkte zum erstenmal, seit ich ihn kannte, direkt lächerlich.

Um jene Zeit gerieten wir häufig in Gewitter. Eines Abends bemerkten wir kurz vor Einbruch der Nacht eine schwere, dunkle Wolke am Himmel, und da man nie genau wissen konnte, was sie in sich barg, rief ich alle Mann an Deck, ließ Fog- und Staglegel wegnehmen, das Großsegel reffen und wartete der Dinge, die da kommen sollten — wie es das ran-

be Seemannshandwerk mit sich bringt. Ich hatte zwar alle Hände voll zu tun, vernahm aber doch ganz deutlich Handu Salomons Stimme hinter mir: „Wart' bloß, du Schmierfink! hab' ich erst die Händ' frei, dann bring' ich dich um!“ und die gemurmelte Erwiderung des Mexikaners.

Kurze Zeit leckte der Sturm uns hart zu, mäthigte sich dann aber zu einer steifen Brise. Bald darauf begann es jedoch zu regnen, und damit war die Gewalt des Wetters gebrochen. Ich beugte mich gerade herab, um das Staglegel zu lösen, als mich jemand von hinten umklammerte und an die Bordwand drängte. Natürlich sträubte ich mich nach Kräften und wandte dabei einen Trick an, den die Japaner bei einem Ueberfall von hinten gebrauchen. Es war eine Art Tschin-Tschitu der Samurai, die sich von dem landläufigen Tschin-Tschitu aber wesentlich unterscheidet. Ein dem japanischen Adel angehöriger Freund hatte es mir beigebracht, was mir jetzt vorzüglich zu statten kam. Zufällig half eine Schwankung des Schiffes auch noch mit, so daß ich im nächsten Augenblick frei war. Verdosa dagegen seine Gliedmaßen vom Deck aufsammlerte.

(Fortsetzung folgt.)

Tödliche Kinderkrankheiten.

Würmer und Schmarotzer in den Därmen der Kinder untergraben sie so, daß sie den ersten Kinderkrankheiten nicht widerstehen können. Das Sckere ist, einige Dosen White's Cream Vermifuge zu geben; es zerstört und treibt die Würmer ab, ohne Gesundheit oder Tätigkeit des Kindes im geringsten zu schädigen. Preis 35c. bei W. E. Voelcker & Son. Ado.

Ya das is' goot!

100% PURE READY TO USE



Erfrischend, gesund. Man prüfe alle und erwähle das Beste. Falls Ihr es von einem Lieferanten nicht erhalten könnt, so schreibt uns. HOMA DISTRIBUTING CO. 301 E. Commerce Street San Antonio, Texas.

Advertisement for Forni's Alpenkräuter. Text: „Es ist anders“ das ist was die Leute sagen über Forni's Alpenkräuter. Es ist ein Kräuterheilmittel von anerkannten Vorzügen. Es ist seit über hundert Jahren in behändigt Gebrauch und hat den Sonnenschein der Gesundheit in Tausende von Familien gebracht. Verfüge es nur einmal, wenn Deine Verdauung gestört ist, wenn Dein Schlaf unregelmäßig ist, wenn Dein Schlaf unruhig ist, wenn Schmerz Deinen Körper quält, wenn Du müde und erschöpft fühlst. Es ist nicht in Apotheken zu finden. Es wird durch besondere Agenten geliefert, oder direkt aus dem Laboratorium von Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 2501 Washington Blvd. Soldet in Sanaba geliefert. Chicago, Ill.

Kriegsgefangen in Russland.

5. Tomst.

2. Abkommandiert.

(Fortsetzung.)

Wan steigt in der Woche einmal auf den Wagen und fährt nach Tomst, um die Wirtschaftsergebnisse in Geld umzusetzen. Viel bezahlt man dem dummen Bauern nicht. Drei Eier kosten zwei Skopeken, ein Liter Milch ebenfalls. Und das wenige, das er verdient, bringt Wan auch noch nicht nach Hause. Dafür kauft er Bobki und berauschet sich. Zu Hause prügelt er dann seine Frau, und das erschöpft ihn so, daß er sofort seinen alten Platz auf dem Strohhack einnimmt und den bekannnten Schlaf des Gerechten schläft.

Ja, sie hat ein schweres Los, die jüdische Frau. Sie schuftet sich für den Nichtsnutz von Gatten zu Tode. Aber sie flagt nicht, sie ist es ja nicht anders gewohnt. So hat es ihre Mutter gehabt, so wird es ihre Tochter haben. Ich glaube, mich für die Richtigkeit dieser Angaben verbürgen zu können, obwohl ich sie nicht nachprüfen kann. Aber ich habe viel herumgefragt und finde überall bestätigt gefunden. Einige Kameraden erzählten auch, daß bei reichen Bauern die Sitten weniger roh und das Leben schon annehmbarer und kultivierter sei.

Ich bedauere sehr, nicht das Glück zu haben, bei einem Meister in der Stadt zu arbeiten, wie manche Kameraden es tun. Dann hätte ich sicher mehr über die Meinung und Stimmung des Volkes über den Krieg berichten können. So brachten uns die einzige Kunde davon die jüdischen Telegramme, die täglich ausgegeben wurden und die unsere Wachtmannschaften mit großer Spannung erwarteten. Sie teilten uns häufig den Inhalt mit und ließen uns die Meldungen auch lesen.

Wir wußten ja, was wir davon zu halten hatten und daß wir sehr mit Vorsicht lesen mußten. Und wahrlich, manch unerwarteter Unfuss hat die Tomsker Zeitung da in die Welt gesetzt. Manchmal mußten wir lachen, es half alles nichts.

So berichtete sie am 9. Juni: „Die Deutschen haben zwei amerikanische Großkreuzer in die Luft gesprengt. Amerika hat Deutschland ein Ultimatum gestellt. Was Deutschland nun wohl will?“

— Ja, was Deutschland nun wohl wollte? Darüber haben sich die Russen genug den Kopf zerbrochen. Das war ja auch schon genug zu sagen, wenn Deutschland gar nichts von einem Ultimatum wußte.

11. Juni: „Die Deutschen haben auf der ganzen Front schwere Geschütze und Maschinengewehre aufgestellt. Sie werfen mit Bomben. Sie haben gefährliche, geheimnisvolle Strahlen angewendet. England hat Deutschland gedroht, im Falle eines Wiederholungs dasselbe Mittel anzuwenden.“

— Auf diese geheimnisvollen Strahlen waren wir doch neugierig. Was mag da in der Phantasie des Berichterstatters gesteckt haben, als er diese Ente ansdrückte. Was wir von der Meldung zu halten hatten, sagte uns der Schlusssatz.

Das sollte auch gerade in England passen. 13. Juni: „In Deutschland haben große Demonstrationen gegen den Krieg stattgefunden. Was wird das werden?“

Die Tomsker Zeitung liebt es jedenfalls, den Lesern am Schlusse der Nachrichten noch ein Preisrästel gratis zuzugeben. Immer wieder mußten wir das Unsinnsige mancher Berichte mit der knappen, klaren Sachlichkeit deutscher Meldungen vergleichen.

(Fortsetzung folgt.)

Augen schlecht? Verjucht Kampfer

Für Augenbeschwerden ist nichts besser als einfacher Kampfer, Hydratis, Bismuthsalz etc., wie in Lopyptif Augenwasser gemischt. Ein Fläschchen hilft irgend einem Fall von wunden, schwachen oder angestrengten Augen. Aluminium Ede Cup frei. R. V. Richter, Apotheker.

Kandidaten-Anzeigen.

Ich kündige hiermit meine Kandidatur an für die Wiederwahl in den Kongreß, 14. Kongreßbezirk, bei der allgemeinen Wahl am 2. November 1926.

Harry W. Burzbad.

Hon. A. J. Wirtz von Seguin ist Kandidat für die Wiederwahl als Senator des 19. senatoriellen Bezirks von Texas, bestehend aus den Counties Blanco, Caldwell, Comal, Gonzales, Guadalupe und Hays.

Herr Meno Eickenroht hat uns beauftragt, seine Kandidatur für das Repräsentantenamt dieses Bezirks bekanntzugeben; unterworfen der republikanischen Vorwahl.

Herr Julius S. Schleyer ist Kandidat für das Repräsentantenamt des 80. Distrikts (Comal und Guadalupe Counties) bei der Erstwahl am 4. September und bei der allgemeinen Wahl am 2. November.

Herr Peter Nowotny Jr. ist Kandidat für die Wiederwahl als Scheriff und Steuereinschreiber von Comal County. Wahl am Dienstag, den 2. November. 24 35

Herr Carl Roeper kündigt hiermit seine Kandidatur an für die Wiederwahl als County - Richter von Comal County. Wahl am Dienstag, den 2. November. 24 35

Herr Frank B. Voigt ist Kandidat für das Amt des County - Anwalts von Comal County bei der Wahl am Dienstag, den 2. November. 24 35

Herr Richard A. Ludwig ist Kandidat für die Wiederwahl als County Clerk von Comal County bei der allgemeinen Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr C. W. Rice ist Kandidat für die Wiederwahl als District Clerk von Comal County bei der allgemeinen Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Alwin Reinarz ist Kandidat für die Wiederwahl als County-Schatzmeister von Comal County; die Wahl findet am Dienstag, den 2. November statt.

Herr Alfred R. Nothe ist Kandidat für die Wiederwahl als Steuer-Abschreiber von Comal County bei der allgemeinen Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Albert Friesch ist Kandidat für das Amt des Assessors von Comal County bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Emil Voelker ist Kandidat für die Wiederwahl als Friedensrichter von Precinct No. 1 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Alex G. Mueller ist Kandidat für das Amt des Friedensrichters für Precinct No. 1 von Comal County, bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Wm. Stratemann ist Kandidat für die Wiederwahl als County Commissioner von Precinct No. 1 von Comal County, bei der Wahl am 2. November.

Herr Charles Bave ist Kandidat für das Amt des County Commissioners von Precinct No. 1, Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Hugo Weitzamp ist Kandidat für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County bei der Wahl im November.

Herr Walter Hoffmann ist Kandidat für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Edwin C. Feidrich von Mission Ballen bewirbt sich um das Amt des County Commissioners für Precinct No. 2 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Arthur S. Diet ist Kandidat für das Amt des County Commissioners von Precinct No. 2 von Comal County; Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Alfred Gatz bewirbt sich um die Wiederwahl als County Commissioner für Precinct No. 3 von Comal County; Wahl am 2. November.

Herr Gustav Krause ist Kandidat für die Wiederwahl als Commissioner von Precinct No. 4 von Comal County, bei der Wahl am Dienstag, den 2. November.

Herr Paul Werferfer ist Kandidat für das Amt des County Commissioners - Amt für Precinct No. 4 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Howard S. Pfenster ist Kandidat für das Amt des County Commissioners für Precinct No. 4 von Comal County; Wahl Dienstag, den 2. November.

Herr Robert Wenzel kündigt sich durch die „Neu-Braunfels Zeitung“ als Kandidat für das Amt des Steuer-Assessors von Guadalupe County an, in der Wahl im November.

Herr A. A. Wading macht hierdurch bekannt, daß er Kandidat ist für das Amt des Steuer-Assessors von Guadalupe County, bei der Wahl im November.

New Braunfels Concrete Works

423 Cajal-Strasse. Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete - Arbeit wie Strassen, Curbing, Seitenwege, Kirchhöfeinrichtung für Gräber oder Lots Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität Dipping Bars, unter- u. oberirdisch. Eisen- und Zilos. Louis Staats, Eigentümer. Wohnung: 217.

Der Neu-Braunfels Gegenseitige Unterfrügnungs-Verein

hat seine Statuten wie folgt festgesetzt: 18 bis nicht über 21 Jahren... \$1.00 21 bis nicht über 25 Jahren... 1.30 25 bis nicht über 30 Jahren... 1.45 30 bis nicht über 35 Jahren... 1.65 35 bis nicht über 40 Jahren... 1.80 40 bis nicht über 45 Jahren... 1.90 Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen! Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums: S. B. Pfeuffer, Präsident. R. S. Wagenführ, Vice-Präsident. Emil Fischer, Sekretär. S. C. Seese, Schatzmeister. Ad. Senne. W. Nowotny. Paul B. Zahn.

C. S. Kruegers Callor Shop

Sind instand, die besten Arbeiten auf schnellste herzustellen. Phone 60 San Antonio-Str.

FRANK B. VOIGT

Deutscher Advokat Ludwig - Gebäude Neu-Braunfels, Texas

LONESTAR BALSAM

Er verbessert die Gesichtsfarbe und bringt natürliche Schönheit zur Geltung. (Keine Säminke, kein Gift.) Office 717 Seguin St. Lone Star Balsam Laboratorium. ff.

Kleine Anzeigen

An die Leser

Um Verzögerungen in der Ausführung von Bestellungen u. f. w. zu vermeiden, ist es rathsam, an Anzeigen mit englischen Notizen wenn möglich englisch zu schreiben. Bei allen sind natürlich auch deutsche Briefe willkommen.

Neu-Braunfels Zeitung.

Wenn Sie etwas zu verkaufen oder zu verhandeln, oder einen Platz zu verrenten haben, sollten Sie es durch eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfels Zeitung“ bekanntmachen. Eine solche Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gelesen und bringt fast immer gute Resultate.

Eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfels Zeitung“ hat schon oft einen großen Platz verkauft.

Kleine Anzeigen kosten 2c das Wort für einmal, 3c das Wort für zweimal, 4c das Wort für dreimal, und so weiter, und sind im voraus zahlbar. Keine Anzeige für weniger als 25c.

Wir eruchen Sie, bei der Beantwortung dieser Anzeigen die „Neu-Braunfels Zeitung“ zu erwähnen.

Achtung Farmer!

Ich werde nach dem 9. August jeden Donnerstag Zuderrohrfamen und dergleichen dreschen. Wesley Rosenber.

Donig, der beste, in 10 Pfund-Kessel zu \$1.25. Wald. C. Conrads, R. 1, Box 145, oder bei New Braunfels Cash Store. ff.

Heiraten für Deutsche

werden vermittelt durch den Deutsch-Amerikanischen Klub „The Firebird“. Ueberall verbreitet. Der einzige Deutsche Klub dieser Art im Lande. Große Auswahl von Damen und Herren. Beschreibungen und Bilder 10 Cent. 700 Quebec Street, Denver, Colorado. 46 7

100 Mutterchafe zu verkaufen zu sehr annehmbaren Preisen, in kleineren Partien oder alle zusammen. Emil Schellhase, Neu-Braunfels. 48 2

Männer verlangt in den Planters & Merchants Mills, Inc., um das Weben zu lernen. Man melde sich in der Office.

Zu verrenten.

Bodensfläche 27 bei 55 Fuß, neben Public Square. Harry Landa. 48 2

Zu verrenten.

Die Räumlichkeiten im Capitol Theater - Gebäude, in denen sich „Blue's Bakery“ befand. Näheres bei Emil Seiden. ff.

Verlangt - Stenograph oder Stenographin, Landa Industries, Inc. Man wende sich an C. F. Scholl, Schatzmeister. ff.

Verlangt: Ein zuverlässiger Deutscher für allgemeine Farmarbeit bei einer deutschen Familie. Man schreibe an August Darghaufen, Route 4, Box 222D, Houston, Texas. 47 4

Zu verkaufen: Mehrere Bände Gartenlaube, vor und während des Krieges veröffentlicht und in gutem Zustande erhalten, ebenfalls eine Anzahl guter deutscher Romane, sowie Bücher. Anzufragen bei August Darghaufen, Route 4, Box 222D, Houston, Texas. 47 4

Reife Garber Birnen können jetzt abgeholt werden bei Otto Lode oder S. C. Lode, zu billigen Preisen. 47 3

Immer noch Birnen zu haben bei Richard Geise, für 35c den Eimer. 47 3

Achtung Farmer!

Ich werde von jetzt an jeden Samstag Zuderrohrfamen dreschen auf meinem Platz bei Selma. Christian Kreuzer. 45 5

Bargain - Neues Wohnhaus, 4 Zimmer, Bad, Vlehbach, doppelte Garage, Obst- und Pecanbäume; Teil Anzahlung, Rest auf Zeit. Näheres bei Karer Company. ff.

Wollen Sie heiraten?

Deutscher Farmer in den dreißiger Jahren wünscht Bekanntschaft mit deutschem Mädchen im Alter von 18 bis 24 Jahren mit dunklem Haar, in Gewicht zwischen 125 bis 135 Pfund, zwecks Heirat. Bild erwünscht im ersten Brief. Man schreibe deutsch oder englisch an A. D. No. 333, care of Zeitung, Neu Braunfels, Texas. 49 1

Achtung, Farmer!

Donnerstag, den 2. September werde ich auf meinem Plage Zuderrohrfamen und dergleichen dreschen. Rubin Woeller. 1

Achtung Farmer!

Am Mittwoch, den 1. September, und von da an alle 14 Tage, Mittwochs, wird auf meinem Plage Zuderrohrfamen gedroschen. Otto Soeding. 1

Zu verrenten oder zu verkaufen -

Neueingerrichtetes Haus, 7 Zimmer, bei der Carl Schurz - Schule in Neu-Braunfels. August Becker, Box 44, Seguin Texas. Telephon 547. 48 4

Notiz.

Alle, die dem Joseph Noth von Neu-Braunfels etwas schulden, oder Forderungen gegen den Nachlass haben, werden hiermit höflichst erucht, sich sofort bei dem Unterzeichneten zu melden. J. A. Fuchs, Neu-Braunfels, Texas. 48 2

Zu verkaufen - 2 junge Esel 14 1/2 Hand hoch. Hugo Pantermühl, Neu-Braunfels, R. 2. ff.

Sture zu verrenten, neben Prince Solms Hotel. Näheres bei Peter Nowotny Jr. ff.

Grundigentum

Zu verkaufen - 8,000 Ader, 4,000 bewässert von eigener Anlage. Rest bringt unbewässert gute Ernten; 700 Ader jetzt in Kultur, moderne Improvements. An Highway und Eisenbahn; keine Wasser- oder Entwässerungssteuer. Sehr geeignet für Einteilung in kleinere Farmen. R. B. Murphy, Plaza Hotel, Brownsville, Texas. 49 3

Zu verkaufen in San Antonio Eine hochklassige Kombination Service Station für Gasolin, Delco, Zubehör, Groceries, Fischgeräte und viele andere Sachen, am prominentesten Verkehrsweg in und außer der Stadt. (An der Medina See-Road.) Macht jetzt gute Geschäfte. Ein modernes up-to-date Gebäude, mit 5 Zimmer - Apartment oben; schöner Platz zum Wohnen und dort sein Leben zu machen. In der Linie der Entwicklung mit unbegrenzten Möglichkeiten. Würde jetzt ihren Lebensunterhalt für Sie verdienen und sich selbst abbezahlen. Wert \$15,000, nehme \$12,000. Halb cash - 3 ist ein Bargain! - Owner, P. D. Vog 115, Station A, San Antonio, Texas. 49 2

Wir widmen unsere ganze Geschäftlichkeit und Kraft der Jucht der feinsten Sorten Grapefruit- und Orangenbäume. Können Sendungen gleich nach der Bestellung ausführen. Anfragen werden gern beantwortet. Schreibe uns. Mitglied der Rio Grande Valley Nurseries Association. Magic Valley Orchard and Nurseries Co., 780 North Reagan Ave., San Antonio, Texas. 49 4

Land - Ranches - Wir haben Bargains in Ranches und Ländereien überall im texanischen Panhandle und in Neu - Mexiko. Wegen Ausfuhr betreffs der „Plains“ schreibt an L. A. Wells & Son, Amarillo, Texas. 49 4

Heimlicher - Juweloren: Farmen, Ranches, \$10 bis \$15 der Ader. Einfindmündiges Städteigentum. Steinbruch, schwarzer schwedischer Granit. Drive-in Füllstation. Prame Realty Company, Plano, Texas. 1

Zu verkaufen - Eine 142 Ader-Farm, 130 Ader urbar, 14 Meilen östlich von San Antonio, 2 1/2 Meilen von Austin Road. 119 Farsons Str., San Antonio, Texas. Telephon Mission-3730 B. 49 4

Zu verkaufen - 217 Ader in Hamilton County, Texas, nahe Potts-ville, 10 Meilen westlich von Hamilton an Cowhouse Creek; 90 Ader in Kultur, Rest guter Pasture; gutes Wasser; nahe Schule mit 6 Lehrern. Guter Obstgarten. Schreibe an Fritz Schum, Hamilton, Texas. 49 2

Ideale Milch- und Geflügel-Farm, 70 Ader, vorzüglich eingerichtet, Gasleitung und gepflasterter Highway gehen durch die Farm. Mäßiger Preis und Bedingungen. F. Sandford Gibbs, Eigentümer, Chillicothe, Texas. 49 4

1206 Ader prächtiges Farmland, dunkler bis schwarzer Lehmboden; gutes Wasser in 60 bis 75 Fuß Tiefe; liegt teils in Bee, teils in Live Oak County, 14 Meilen westlich von Beeville, Texas. Großartige Gelegenheit für Familie von Söhnen, oder für 3 oder 4 Familien zusammen zu kaufen. Bedingungen gegeben. Lark & Knight, Eigentümer, San Antonio, Texas. 49 2

Farm zu verkaufen - 264 Ader guter Sandboden, schöne Ernten jedes Jahr; vorzüglich eingerichtet; Schulen, Kirche, R. F. D. In gedeihlicher deutscher Nachbarschaft. Wer ein gutes Heim wünscht, sehe sich dieses an. Preis recht. 7 Meilen von Columbus, gute Wege. S. A. Schmour, Eigentümer, Columbus, Texas. 49 5

Zeit uns wegen Citrus-Obstgärten jeder Größe, Gemüse - Farmen und Weintrauben - Pflanzungen zum Verkauf. Wir beanspruchen die größte Vite von „improved“ und „unimproved“ Ländereien im Thal zu haben. „Ehrliches Handeln“ ist unser Motto. Donna Realty Company, Donna, Texas. 49 14

Zu verkaufen - guteingerrichtete kleine Farm bei Schertz, 35 bis 50 Ader, alles in Feld; würde etwas Städteigentum im Handel nehmen. Henry L. Beck, Schertz, Texas. 49 6

Freie Besichtigung - Exkursion nach Hoboo und Umgebung Montag, den 30. August. Wir liefern freie Transportation, ohne Sie irgendwie zu verpflichten. Elwood Land Co. per B. C. Evans, Neu - Braunfels, c. o. Imperial Barber Shop. Anmeldungen bitte im Imperial Barber Shop, Richter - Gebäude, zu lassen. 48 2

Billiges Land für deutsche Farmer. Schreibe was Ihr wollt. Herman Jesse, Midland, Texas. 48 19

Zu verkaufen - 100 Ader zwei Meilen, nordöstlich Cotulla, \$30 Ader; \$1,000 bar genügt. Eigentümer. F. S. Lewis, Dillen, Texas. 48 4

Zu verkaufen - Farm an der Guadalupe in Hancock Valley, Comal County; 420 Ader, 100 urbar, gutes, schwarzes, schwarzes Land.

Farm bei Hancock, Comal County, gutes schwarzes Land, 155 Ader urbar, ungefähr 100 Ader Pasture; eingerichtet in zwei Blöcke. Frank Gaenther, Hancock, Texas. ff.

Nurmen jeder Beschreibung, 5 bis 500 Ader, \$20.00 der Ader und aufwärts. Schreibe uns, was für eine Farm gewünscht wird. Oliver Cranston Company, 930 Post-Dispatch, Houston, Texas. 49 3

Eingerichtete Farm, 160 Ader, muß verkauft werden um Hinterlassenschaft abzuschließen, 12 Meilen von Houston. Kein besseres Farmland in Texas. Oliver Cranston Company, 930 Post-Dispatch, Houston, Texas. 49 3

Zu verkaufen - Farm, 120 Ader, 3 Meilen nördlich von Neu - Braunfels an Post Road. Fritz Kense, Route 1, Neu Braunfels, Texas. 49 4

Grundstücke - Farmen und Städteigentum. Korrespondenz auf deutsch. F. L. Green, Box 628, Cameron, Texas. 49 6

Zu verkaufen - kein Handel - 640 Ader, 2 Sets Improvements, 2 Brunnen, Windmühlen, schönes Wasser, 300 Ader in Kultur. Claude Gammison, Big Springs, Texas. 49 2

Zu verkaufen - 100 Ader Farm, 1 1/2 Meile von Cibolo; alle Gebäude sind neu; guter Brunnen, Windmühle. Teil bar, Rest Bedingungen. \$100 der Ader. Eigentümer: Adolph Carlos, Route C, Box 62, San Antonio, Texas. 48 3

Zu verrenten.

oder zu verkaufen, meine Farm 8 Meilen südlich von Neu - Braunfels, 142 Ader, alles urbar. Frau August Wenzel, Neu - Braunfels, Texas. 48 3

Farm zu verrenten - 76 Ader 68 urbar, 4 Meilen von Cibolo. Rud. Penschorn, R. 2, Cibolo, Texas. 48 3

Farmen, Ranches und Städteigentum. 2,800 Ader Ranch mit schaf- und ziegenreicher Fena, reichlich Wasser, gute Improvements, ertra gute Schaf- und Ziegenweide, auch gut für Pferde und Hindvieh; 46 Ader in Kultur; 150 Ader gutes Land können urbar gemacht werden. \$9.00 der Ader, leichte Bedingungen.

Farm und Ranch, 392 Ader, 85 Ader in Kultur, Rest Pasture, gut eingerichtet, reichlich Wasser, eine Meile von guter Schule, Store und Bin. tägliche R. F. D. Preis \$10,000; kleine Anzahlung, Rest zu leichten Bedingungen.

Sowie auch andere, kleine Farmen, Ranches, und Städteigentum. Ferd. Bremer, Blanco, Texas. 49 4

Sichere Ernten erwarten Sie im Rio Grande - Thal. Kaufen Sie eines oder alle der folgenden Stücke Land:

74 Ader, 3 Meilen von Barr 53 Ader, 5 Meilen von San Juan 40 Ader, 3 Meilen von Hartlingen Alles in Kultur und bewässert. Preis \$12,000.00 jedes, einjährig Anzahlung, Rest 5 Jahre zu 7%. M. B. Schulz, Neu Braunfels, Texas. 48 2

Neu Stücke Land, jedes ungefähr 125 Ader, nahe Hallettsville, Lavaca County. Lee Woods. Office über First State Bank. P. O. Box 426, Hallettsville, Texas. 48 4

Wintergarten - Ländereien, gediegenes Auswahl in Texas. Luckenbach, 908 Fulton Ave., San Antonio, Texas. ff.

South Texas Land Co. - Ranches, Farmen, Städteigentum. Corpus Christi, Texas. 45 9

Wundervoller Farm-Bargain

860 Ader schönes schwarzes Land, 620 Ader in Kultur; 2 große Brunnen und Windmühlen; 6 kleine Häuser, 6 kleine Scheunen; ein großer Dairy Barn. 3 1/2 Meile von County-Hauptstadt. Preis \$75.00 der Ader. Wegen Näherem schreibe man an S. O. Sherman Land Co. 44 6 Corpus Christi, Texas

Geflügel und Seeier

STAR PARASITE REMOVER

Kein Fowl in water or feed through the hot weather will keep them free of intestinal worms, disease parasites; rid them of destructive blood-sucking lice, mites, fleas and blue bugs; will tone their system, keep the appetite good, make moulting easy and insure a good supply of Fall and Winter eggs. Try it 48 days, they get money back if not satisfactory. S. V. PFEUFFER CO.

Baby - Küken - Weiße Leghorns,

Barred und Weiße Rocks, Silver Laced und Weiße Wyandottes. Schreibe um Preise. Arrow Head Farm, Orange, Texas. 48 4

Baby - Küken - Ausgebreitet jede Woche im Jahr. Ich bin der einzige Geflügelzüchter im Süden, der je nach England gegangen ist, um Zuchtgefuge zu holen; 1923 kam ich mit der größten Sendung Englische Weiße Leghorns zurück, die je nach Amerika gebracht wurde. Schreibe um Katalog und Preise. Die ursprüngliche, die älteste Johnson Poultry Ranch in Texas. Wolfe City, Texas. 47 ff.

Tabak

Old Kentucky Homepun Tabak, süß und mild gemacht durch Sonnenzubereitung in der altmodischen Weise, geläutert durch dreijähriges Altern im Fass. Fünf Pfund für zwei Dollars. Natural Leaf Tobacco Farms, Owensboro, Kentucky. 37 21

Verschiedenes

Zu verkaufen - 1 große Kornmühle, Marke „New Williams“, 1 Mühle zum ganze Mehren Korn gerbrücken, und 15 Pferdkräfte elektrischer Motor mit aller Ausrüstung. F. L. Green, Box 628, Cameron, Texas. 48 2

Gaben Sie Ihr Gehör verloren? Haben Sie Kopfschmerzen? Pfeiste ein einfaches Abhilfsmittel. In vier Wochen konnte ich hören und das Kopfschmerzen verschwand. Jetzt bin ich in stande, anderen zu helfen. Jede Auskunft wird frei erteilt. Schreiben Sie heute an: 27 ff

Mr. E. J. HENK, Dept. Z 1227 Walnut Str., Milwaukee, Wis.

Geschwüre

Blutgeschwüre, Schnitt- u. Brandwunden sind seit 1720 mit GRAY'S OINTMENT geheilt worden. Zu haben in allen Apotheken. Man schreibe (englisch) um Probe an W. F. Gray & Co., 200 Gray Bldg., Nashville, Tenn. 3

Kurz, aber wichtig.

Ein großes französisches Flugzeug mit dreizehn Passagieren an Bord...

Bei Leichte in Deutschland entgleiste ein von Berlin nach Köln fahrender Schnellzug...

In den Adirondack-Bergen hat es am Freitag gestoren.

In einem Schreiben an Erzbischof Mora n del Rio erklärt Präsident Calles von Mexiko...

In Ken West, Florida, fielen Donnerstag Nacht in 2 1/2 Stunden über 8 Zoll Regen.

In mexikanischen Staaten Michoacan wurden mehrere Priester und zwischen 30 und 40 Katholiken durch ein Kriegsgericht zum Tode verurteilt...

Eine Gesandtschaft der Kolonialminister hatte am Freitag eine Beratung mit Staatssekretär Kellogg in Washington...

Die mexikanische Regierung hat in einem neuen Gesetze sämtliche kommerziell wertvollen Mineralien und Edelsteine im Lande für nationales Eigentum erklärt...

Ein leichtes Erdbeben hat in England stattgefunden.

In Mexiko ist die Entwaffnung aller Zivilpersonen angeordnet worden. Das Abgeordnetenhaus in der Hauptstadt Mexiko wurde am Sonntag von hundert Soldaten bewacht.

Am Samstag hat es auf dem Pike's Peak in Colorado geschneit, zwei Zoll Schnee lagen von der Linie, wo der Baumwuchs aufhört, bis zum Gipfel.

In Yellowstone Park wollten Frau Grace Evans in den großen Canyon hinabklettern, verlor ihren Halt und stürzte 1.000 Fuß tief hinunter. Die Leiche wurde nach sechs stündigem Suchen gefunden.

In der Nähe von San Diego, California, wurden General Enrique

Estrada und 200 Mann verhaftet unter der Anklage, einen bewaffneten Angriff auf Mexiko vorbereitet zu haben...

In Mexiko scheint baldige Beendigung der Streitigkeiten zwischen Staat und Kirche bevorzustehen. In einer Konferenz mit Erzbischof Ruiz y Flores von Michoacan und Bischof Diaz von Tabasco erklärte Präsident Calles...

Dr. Charles W. Eliot, Emeritus-Präsident der Harvard-Universität, ist im Alter von 92 Jahren gestorben.

Der berühmte „Movie Star“ Rudolph Valentino ist gestorben.

In Boston wurden „russische Kronjuwelen“ herumhantiert. Für

ungefähr \$1,500 wurde davon verkauft. Als die Käufer sie wiederverkaufen wollten, erfuhren sie, daß sie wertloses Glas gekauft hatten.

Zwei Männer und eine Frau, angeblich russischer Herkunft, werden von der Polizei gesucht.

Der deutsche Flieger Segel ist mit einer Flugmaschine ohne Motor von Wasserturpe nach Gompertshausen geflogen, eine Strecke von 37,2 Meilen. Der längste vor dem zurückgelegte Gleitflug war 15,2 Meilen.

OPERA HOUSE PROGRAMM

Samstag, 28. August

Doppeltes Programm

Ken Maynard in THE HAUNTED RANGE

Mit Tarzan und dem Hollywood Schoenheits-Sextett.

Lefty Flynn in THE COLLEGE BOOB

Sowie auch 2 Reel Comedy 10 und 20c

Vergleichen dieses Programm mit anderen und seht selbst.

Sonntag und Montag 29. und 30. August

Hier ist ein Bild, das alle Bewohner der Stadt und Umgebung sehen sollten:

THE SPLENDID ROAD

Und hier ist die Rollenbesetzung: Lionel Barrymore, Anna Q. Nilsson, Robert Frazer, George Bancroft, Gladys Brockwell, Pauline Garon und Edward Earle.

Wenn ein Mädchen verstoßen ist, weil sie es wagt den Kampf eines Mannes zu kämpfen — ihren Kampf aber gewinnt — dann wird der dornigste Pfad des Lebens zum „praechtigen Weg“ (Splendid road).

Sie werden jedem ihrer Schritte zu diesem Weg Beifall zollen in diesem wundervollen Schauspiel von der Gold-Frontier.

2 Reel Comedy 15 und 25c

Dienstag und Mittwoch 31. August und 1. September

Anna Q. Nilsson, Louise Fazenda, Arthur Stone, Mitchell Lewis und Clyde Cook in MISS NOBODY

Welchem Schicksal suchte sie zu entfliehen, verzweifelt in Manneskleidung, dieses schoene Weib, dessen Name in den Gesellschaftsberichten des Landes prangte.

„Miss Nobody“, zubause in der Seitentuer eines Pullman-Wagens — heute hier, morgen fort, fliehend vom Schicksal in die Liebe hinein. (Seht dieses Bild.)

Fox News 10 u. 20c

Donnerstag und Freitag 2. und 3. September

Peter B. Kynes in einer William Fox Produktion MORE PAY, LESS WORK

Einfach ein wirklich gutes Bild.

Felix Cat Comedy News Reel 10 und 20c

Versaueunt nicht, THE SPLENDID ROAD zu sehen!

In naechster Zeit Rudolph Valentino in THE SON OF THE SHEIK

Valentinos neuestes und letztes Bild

Großer Ball in der Spring Branch Halle

Sonntag, den 29. August.

Für Alt und Jung. Meistens alte Musik von Beck's Orchester. Freundschaft ladet ein

Harry A. Knibbe.

Großer Ball in der Selma Halle

Sonntag, den 5. September.

Garten offen für die Statpieler. Kommt alle! Die „Geburtstag-Band“ wird die Musik liefern — Beck's Orchester. Freundschaft laden ein

Alfred W. Kueper & Sons.

Card Party zum Besten der katholischen Mexikaner - Schule, in der

Echo Halle

Dienstag, 31. August, 8 p. m.

Stat, Bridge, High Five, Five Doubred und Bunco. Preise werden gegeben. Eintritt 25c. Jedermann willkommen. Veranstaltet von den Damen der St. Peter und Pauls-Gemeinde.

Großer Ball in der Salitrillo Halle

Converse

Sonntag, den 28. August.

Eintritt 25c. Die Midnight Owls liefern die Musik. Freundschaft ladet ein

Das Comité.

Samstag ist der letzte Tag unseres „Sale“

Es ist billiger das Beste zu kaufen

Viele Männer, die gedacht haben, daß sie Geld sparen beim Einkauf billiger Kleidung — keine oder Arbeitskleidung — haben ihren Irrtum ausgefunden.

Wir offerieren Ihnen zum Vergleich:

- Stetson Hüte, Michaels Stern Kleidung, Korkfekt Kleidung, J. & S. Bing Kleidung, Interwoven Socken, Hickof Gürtel, G & M (San Francisco) Badeanzüge, G & M (San Francisco) Sweaters, Biskosh Overalls, Sweet Orr Arbeitshosen, Stetson Hüte, flossheim Schuhe, Walkover Schuhe, Weyenberg Schuhe, Wilson Bros. Hemden, Manhattan Hemden, Pool Hemden, Wilson Bros. furnishings, W. O. Horn Krawatten

Unsere Garantie von Zufriedenheit bedeutet etwas — sie schützt Sie.

STEHLLING BROS.

Der Store für Männer

Fair Ticket - Verkauf - Contest

Die Comal County Fair Gesellschaft gibt vier Cash-Preise denjenigen hiesigen Organisationen, die den besten Record machen im Verkauf von Season Tickets dieses Jahr.

Das Programm ist wundervoll dieses Jahr. Donnerstag Abend und Samstag Abend gibt es großartiges Feuerwerk unter Beaufsichtigung eines Fabrikvertreters der American fireworks Co. von Philadelphia.

Freitag Abend und Samstag Abend finden die festzüge (Pageants) statt. Hunderte von hiesigen Kräften unter Leitung der Lone Star Production Co. veranstalten eine spanische Fiesta nebst Style Show Freitag Abend und einen historischen Prunkzug Sonntag Abend, in Verbindung mit professionellem Vaudeville.

Mehr Pferde sind bereits eingetragen, als je zuvor auf einer südteyanischen Rennbahn gesehen wurden. Es ist ein großer Show — und der Eintrittspreis ist klein. Helft Eurer Lieblings-Organisation im Contest. Seht alles — oder es wird Euch leid thun.

COMAL COUNTY FAIR

New Braunfels

25., 24., 25. und 26. September

Große Labor Day-Feier. Unter den Aupizien der hiesigen Arbeiter-Organisationen. Montag, den 6. September. „Band“-Konzert auf der Plaza, 1/9 bis 1/10 Uhr morgens. Parade 10 Uhr vormittags. Reden auf der Plaza, 11 Uhr vormittags. Abends Großer Straßentanz. Alle freundschaftlich eingeladen.

Großer Ball in der Hancock. Samstag, den 4. September. Beck's Orchester liefert die Musik. Freundschaft ladet ein. Frank Gueuther.

Großer Bürger-Ball in Schumannsville. Samstag, den 28. August. Musik von Beck's Orchester. Jedermann herzlich eingeladen. Schumannsville Social Club.

Großer Ball in der fratt. Sonntag, den 29. August. Die „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Jedermann freundschaftlich eingeladen.

Großer Ball in der Selma Halle. Sonntag, den 5. September. Garten offen für die Statpieler. Kommt alle! Die „Geburtstag-Band“ wird die Musik liefern — Beck's Orchester. Freundschaft laden ein. Alfred W. Kueper & Sons.

Großer Ball in der Salitrillo Halle. Converse. Samstag, den 28. August. Eintritt 25c. Die Midnight Owls liefern die Musik. Freundschaft ladet ein. Das Comité.

Großer Ball in der Spring Branch Halle. Sonntag, den 29. August. Für Alt und Jung. Meistens alte Musik von Beck's Orchester. Freundschaft ladet ein. Harry A. Knibbe.

O, Junge, was für eine fair in BOERNE. Kendall County fair, 3., 4., und 5. September 1926. Beste County-Ausstellung von Produkten der Landwirtschaft und Viehzucht. Damen-Handarbeiten, Näharbeiten u. j. w. Vollblutpferde-Rennen u. Baseball täglich. 20 Stück-Konzertkapelle u. 8 Stück-Orchester. Tanzen jeden Abend. Carnival u. Vergnügen in Hülle u. Fülle. Der Platz, um Eure Freunde von fern und nah zu treffen.